

Alcatel-Lucent **OmniPCX** Enterprise Communication Server



Alcatel-Lucent IP Touch 4068 Phone
Alcatel-Lucent IP Touch 4038 Phone
Alcatel-Lucent 4039 Digital Phone

Bedienungsanleitung

Einleitung

Durch den Kauf eines Telefons der Serie IP Touch & Digital Phone haben Sie gezeigt, dass Sie Vertrauen in **Alcatel-Lucent** haben. Dafür möchten wir Ihnen danken.

Ihr IP Touch & Digital Phone bietet mit seiner neuen Ergonomie überragende Vorteile, für noch bessere Kommunikation.

- Ein großes grafisches Display ermöglicht in Verbindung mit den Tasten und dem Navigator nicht nur das Telefonieren, sondern auch die Konfiguration und Programmierung des Telefons,
- Komfort-Hörer: Ergonomische Formen und Haltebereiche aus einem weichen, griffigen Material,
- Audio-Tasten (Lauthören, Freisprechen usw.), um Ihnen das Telefonieren zu erleichtern,
- Eine komfortable Alphatastatur, mit der Sie Ihre Gesprächspartner über ihre Namen auswählen können.



So verwenden Sie diese Anleitung

• Aktionen



Abheben.

Auflegen.

• Tastatur



Zifferntastatur.



Alphatastatur.



Spezifische Taste der Zifferntastatur.

• Navigator



Navigieren im Menü nach oben, unten, links oder rechts.



Eine Ebene höher gehen (kurz drücken) oder zur Begrüßungsseite zurückkehren (lange drücken); ermöglicht bei bestehender Verbindung den Zugriff auf die verschiedenen Seiten (Menü, Persl. usw.) und die Rückkehr zu den Telefonanzeigen.

• Display und Softkeys



Teilanzeige des Displays.



Softkey.

• Audio-Tasten



Lauthören.,
Freisprechen.



Einstellung „minus“.



Einstellung „plus“.

• Frei programmierbare Tasten und Symbole



Leitungstaste.



Mit einer Taste verbundenes Symbol.

• Weitere programmierte Tasten



Programmierte Taste.



Taste MENÜ.



Taste für Zugriff auf Voice-Mail.

• Weitere verwendete Symbole



Bedeutet, dass auf die Funktion über die Seite „Menü“ zugegriffen werden kann.



Bedeutet, dass auf die Funktion über die Seite „Persl.“ zugegriffen werden kann.



Bedeutet, dass auf die Funktion über die Seite „Info“ zugegriffen werden kann.



Bedeutet, dass die Funktion programmiert werden muss. Wenden Sie sich erforderlichenfalls an den Installateur.



Bedeutet, dass die Funktion durch Drücken auf eine programmierte Taste aufgerufen werden kann - siehe **Programmieren der Tasten der Seite 'Persl.' oder des Erweiterungsmoduls**.

Diesen Symbolen können kleine Icons oder Text hinzugefügt werden.

Inhaltsverzeichnis

1.

Entdecken Sie Ihr Telefon S.6

Beschreibung der Displays und des Bluetooth®-Hörers. S.7

- 1.1 Begrüßungsanzeigen S.7
- 1.2 Anzeige zur Anrufverwaltung S.8
- 1.3 Anwendungsanzeige S.8
- 1.4 Schnurloser IP-Touch-Bluetooth-Telefonhörer S.9

2.

Ihre Anrufe S.10

- 2.1 Telefonieren S.10
- 2.2 Entgegennehmen eines Anrufs S.10
- 2.3 Telefonieren mit der Funktion „Freisprechen“ S.10
- 2.4 Einschalten des Lautsprechers bei bestehender Verbindung (Hörer abgehoben) S.11
- 2.5 Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens) S.11
- 2.6 Mithilfe programmierter Kurzwahltasten anrufen S.11
- 2.7 Anruf mit Hilfe des Telefonbuchs des Unternehmens S.11
- 2.8 Wahlwiederholung S.12
- 2.9 Rückruf bei nicht beantwortetem Anruf S.12
- 2.10 Anforderung eines automatischen Rückrufs, wenn die interne Rufnummer besetzt ist. S.12
- 2.11 Entgegennehmen eines internen Anrufs im Gegensprech-Modus S.12
- 2.12 Senden in MFV S.13
- 2.13 Abschalten des Mikrofons (Stummschalten) S.13

3.

Bei bestehender Verbindung S.14

- 3.1 Anrufen eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung S.14
- 3.2 Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während eines Gespräches S.14
- 3.3 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln) S.14
- 3.4 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle S.14
- 3.5 Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz) S.15
- 3.6 Gleichzeitig mit mehr als zwei Teilnehmern sprechen S.15
- 3.7 Konferenz mit Erweiterung S.15
- 3.8 Gesprächspartner in Warteposition schalten (Halten) S.15
- 3.9 Halten eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken) S.16
- 3.10 Aufschalten auf eine interne Verbindung S.16
- 3.11 Einstellen der Lautstärke S.17
- 3.12 Böswillige Anrufe melden S.17

4.

Teamfunktionen S.18

- 4.1 Antwort auf den zentralen Tonruf S.18
- 4.2 Filtern der Anrufe für „Chef/Sekretärinnen“-Gruppen S.18
- 4.3 Heranholen eines Anrufs S.18
- 4.4 Sammelschluss S.19
- 4.5 Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen Mobil-Empfänger (PSA) S.19
- 4.6 Beantworten des Aufmerksamkeitslauts Ihres Mobil-Empfängers S.19
- 4.7 Anrufen eines Gesprächspartners mit direktem Ansprechen über seinen Telefonlautsprecher S.20
- 4.8 Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner S.20
- 4.9 Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht S.20
- 4.10 Übermittlung einer Nachricht an ein Ziel/eine Durchsageliste S.20
- 4.11 Durchsagen einer Nachricht über die Lautsprecher einer Telefongruppe S.21

5.

In Kontakt bleiben S.22

- 5.1 Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort) S.22
- 5.2 Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Voice-Message-Service S.22
- 5.3 Abfragen der aufgezeichneten Nachrichten bei Ihrer Rückkehr S.22
- 5.4 Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger S.22
- 5.5 Rufumleitung vom Zieltelefon aus aktivieren (Follow me) S.22
- 5.6 Erstellen einer selektiven Rufumleitung S.23
- 5.7 Löschen aller Rufumleitungen S.23
- 5.8 Löschen einer Rufumleitung S.23
- 5.9 Rufumleitung bei Besetzt S.23
- 5.10 Anrufschutz S.23
- 5.11 Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer S.24
- 5.12 Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten S.24

6.

Kostenmanagement S.25

- 6.1 Direkte Kostenzuordnung Ihrer Anrufe zu den Kundenkonten (Verrechnungsnummer) S.25
- 6.2 Abfrage der Kosten eines von Ihrem Telefon durch einen internen Nutzer geführten externen Gesprächs S.25

7.

Individuelle Telefoneinstellungen S.26

- 7.1 Initialisieren Ihrer Voice-Mailbox S.26
- 7.2 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung S.26
- 7.3 Ändern des Passworts Ihres Telefons S.26
- 7.4 Ändern des Passworts Ihrer Voice-Mailbox S.26
- 7.5 Einstellen des Ruftons S.27
- 7.6 Einstellen des Display-Kontrasts S.27
- 7.7 Auswahl der Begrüßungsseite S.27
- 7.8 Die Sprache auswählen S.28
- 7.9 Programmieren der Tasten der Seite "Persl." oder des Erweiterungsmoduls S.28
- 7.10 Programmieren der Direktruftasten S.28
- 7.11 Programmierter Taste löschen S.28
- 7.12 Programmieren einer Terminerinnerung S.29
- 7.13 Abfrage der Rufnummer und des Namens S.29
- 7.14 Sperren/Entsperren Ihres Telefons S.29
- 7.15 Konfiguration der Audiobuchse Ihres Telefons S.29
- 7.16 Partnertelefon anrufen S.29
- 7.17 Anrufe an Partnertelefonnummer umleiten S.30
- 7.18 Ändern der zugewiesenen Nummer S.30
- 7.19 Tandem-Konfiguration S.30
- 7.20 Erstellen, Ändern oder Abfragen Ihrer Gegensprechliste (max. 10 Nummern) S.30
- 7.21 Installation eines Hörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie (Kopplung) S.31
- 7.22 Verwendung des Bluetooth®-Hörers S.31
- 7.23 Installation eines Kopfhörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie (Kopplung) S.31
- 7.24 Verwendung eines Kopfhörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie S.31
- 7.25 Entfernen eines Gerätes (Kopfhörer, Hörer usw.) mit kabelloser Bluetooth®-Technologie S.32

8.

ACD : Agententelefon/Supervisor-Telefon S.33

- 8.1 Agententelefon S.33
- 8.2 Supervisorsitzung öffnen (LogOn) S.33
- 8.3 Begrüßungsbildschirm der ACD-Anwendung S.33
- 8.4 Agentensitzung schließen (LogOff) S.33
- 8.5 Supervisor-Telefon S.34
- 8.6 Supervisorsitzung öffnen (LogOn) S.34
- 8.7 Bearbeitungsgruppe - Ein-/Ausgang eines Supervisors S.34
- 8.8 Supervision oder Annahme einer Unterstützungsanforderung S.34
- 8.9 Supervisorsitzung schließen (LogOff) S.34

9.

Verwenden des Telefons im SIP- oder 'sicheren' Modus S.35

- 9.1 Telefonieren S.35
- 9.2 Entgegennehmen eines Anrufs S.36
- 9.3 Anrufen eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung S.36
- 9.4 Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während eines Gespräches S.36
- 9.5 Gesprächspartner in Warteposition schalten (Halten) S.37
- 9.6 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln) S.37
- 9.7 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle S.37
- 9.8 Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz) S.38
- 9.9 Abschalten des Mikrofons (Stummschalten) S.38
- 9.10 Einstellen der Lautstärke S.38
- 9.11 Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort) S.38
- 9.12 Einstellen des Klingeltons S.39
- 9.13 Einstellen des Display-Kontrasts S.39
- 9.14 Die Sprache auswählen S.40
- 9.15 Programmieren der individuellen Kurzwahl S.40
- 9.16 Senden in MFV S.40

Anhang

Eingeben von Zeichen mit Akzent und von Sonderzeichen über die Telefontastatur

Garantie und sonstige Bestimmungen

Entdecken Sie Ihr Telefon

Telefonhörer (schnurloser Hörer - Bluetooth® - nur Alcatel-Lucent IP Touch 4068 Phone)

Neigung des Displays einstellen

Leuchtanzeige

- Blinkt grün: ankommender interner Anruf
- Blinkt orange: ankommender externer Anruf
- Blinkt rot: prioritärer Anruf oder Alarm



Alcatel-Lucent IP Touch 4068

Buchse zum Anschluss eines Kopfhörers, einer Freisprecheinrichtung oder eines Lautsprechers

Alphatastatur

Audio-Tasten

- Taste „Auflegen“:** zum Beenden eines Gesprächs.
- Freisprech-/Lautsprechertaste:** Anrufen eines Gesprächspartners oder Beantworten eines Anrufs ohne Abheben des Hörers.
 - Ständiges Leuchten im Freisprech- oder Kopfhörermodus (kurz drücken).
 - Blinken im Lautsprechermodus (lang drücken).
- Gegensprech-/Stummtaste:**
 - Beim Gespräch: Drücken Sie diese Taste, damit Sie Ihr Gesprächsteilnehmer nicht mehr hört.
 - Telefon im Ruhezustand: Drücken Sie diese Taste, um Anruf automatisch anzunehmen, ohne den Hörer abnehmen zu müssen.
- Um die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Tonrufs zu erhöhen oder zu verringern**

Erweiterungsmodul



Ihr Telefon kann mit einem Erweiterungsmodul versehen werden. Es verfügt damit über zusätzliche als Funktionstasten, Leitungstasten, Kurzwahlstasten konfigurierbare Tasten usw.

Anbringung der Etiketten: Drücken Sie die Haltezunge des Tastenblocks zu sich, und heben Sie den Tastenblock hoch. Setzen Sie die Etiketten in den dafür vorgesehenen Platz ein, und bringen Sie den Tastenblock wieder in seiner Position.

Display und Softkeys

Enthält mehrere Zeilen und Seiten mit Informationen über die Verbindungen sowie die mithilfe der 10 zu den Displayzeilen gehörenden Tasten verfügbaren Funktionen.

- Rufübergabesymbol:** Durch Drücken auf die zu diesem Symbol gehörende Taste kann die Rufumleitung programmiert oder geändert werden.
- Kopfhörer angeschlossen.**
- Ruhemodus aktiviert.**
- Displaytasten:** Durch Drücken einer Displaytaste wird die Funktion aktiviert, mit der sie auf dem Display verknüpft ist.
- Termin programmiert.**
- Telefon gesperrt.**

Navigation

- OK-Taste:** Ermöglicht die Bestätigung der Verschiedenen Auswahlmöglichkeiten während der Programmierung oder der Konfiguration.
- Navigation links-rechts:** wechselt zu einer anderen Seite.
- Navigation oben-unten:** durchläuft den Inhalt einer Seite.
- Taste „Zurück/Verlassen“:** um eine Ebene höher zu gehen (kurz drücken) oder zur Begrüßungsseite zurückzukehren (lang drücken); ermöglicht während eines Gesprächs zu des Begrüßungsbildschirme (Menu, Info,...) zu gehen und wieder zurück zu den Kommunikationsbildschirme.

Begrüßungsseiten



Seite „Menu“: enthält sämtliche Funktionen und internen und externen Anwendungen, die mithilfe der mit den Bezeichnungen verknüpften Tasten zugänglich sind.
Seite „Persl.“: enthält Leitungstasten sowie zu programmierende Kurzwahlstasten.

Seite „Info“: enthält Informationen über das Telefon und den Status der Funktionen: Name, Telefonnummer, Anzahl der Nachrichten, Aktivierung der Rufumleitung, Terminruf usw.

Anzeige der Gespräche

Ankommender Anruf.

Anruf wird gehalten.

Bestehende Verbindung oder abgehender Anruf.

Laufendes Gespräch, sichere Leitung® Für weitere Einzelheiten setzen Sie sich bitte mit dem Verwalter Ihres Systems in Verbindung.

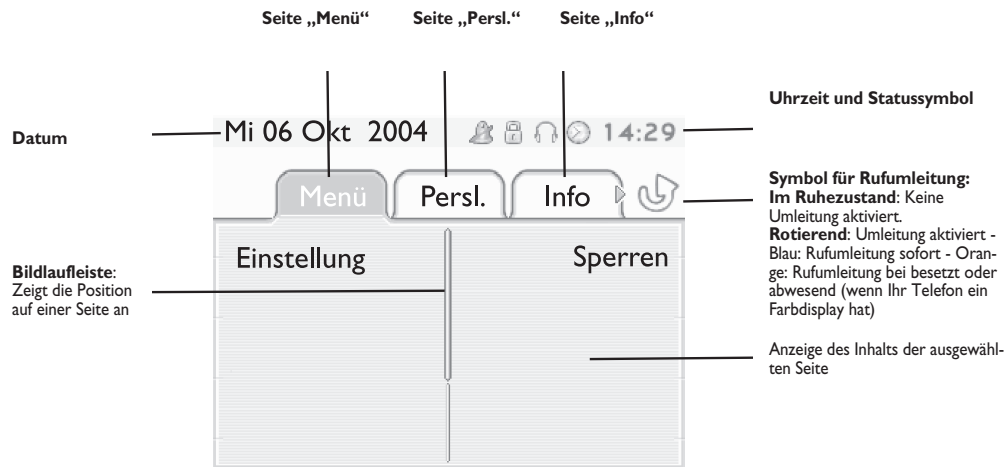
Bei zwei gleichzeitigen Anrufen ist es möglich, durch Drücken der zu den einzelnen Anrufen gehörenden Displaytasten von einem Anruf zum anderen zu wechseln. **Navigation links-rechts:** ermöglicht die Abfrage der Anrufe.

Funktionstasten und programmierbare Tasten

- Informationstaste:** Um Informationen über die Funktionen der Seite 'Menu' zu erhalten und die Tasten der Seite 'Persl.' zu programmieren.
- Messaging-Taste für den Zugriff auf die verschiedenen Mail-Dienste**
Wenn diese Taste blinkt, ist eine neue Voice-Mail, eine neue Textnachricht oder eine Anfrage nach einem Rückruf eingegangen.
- Taste „Wahlwiederholung“**
 - Ruft die zuletzt gewählte Nummer erneut an (kurz drücken)
 - Erneuter Anruf bei einer der letzten 8 Nummern (langer Tastendruck)
- Programmierbare Taste (F1 und F2)**
Die LED leuchtet, wenn die mit dieser Taste verknüpfte Funktion aktiviert ist.

1 Beschreibung der Displays und des Bluetooth®-Hörers

1.1 Begrüßungsanzeigen



- **Seite „Menü“:** enthält sämtliche Funktionen und internen und externen Anwendungen, die mithilfe der mit den Bezeichnungen verknüpften Tasten zugänglich sind. Auf dieser Seite können u. a. der Rufton und der Display-Kontrast eingestellt, ein Termin programmiert, der Apparat gesperrt, die standardmäßig angezeigte Seite definiert sowie die Mailbox konfiguriert werden. Außerdem ist der Zugriff auf Telefoniefunktionen wie Wahlwiederholung der letzten Nummern oder Heranholen möglich.



- **Seite „Persl.“:** enthält Leitungstasten sowie zu programmierende Kurzwahlstasten. Der Navigator oben-unten ermöglicht den Zugriff auf sämtliche Direktwahlstasten (über die standardmäßig angezeigten Tasten hinaus).



- **Seite „Info“:** enthält Informationen über das Telefon und den Status der Funktionen: Name, Telefonnummer, Anzahl der Nachrichten, Aktivierung der Rufumleitung, Terminruf usw.



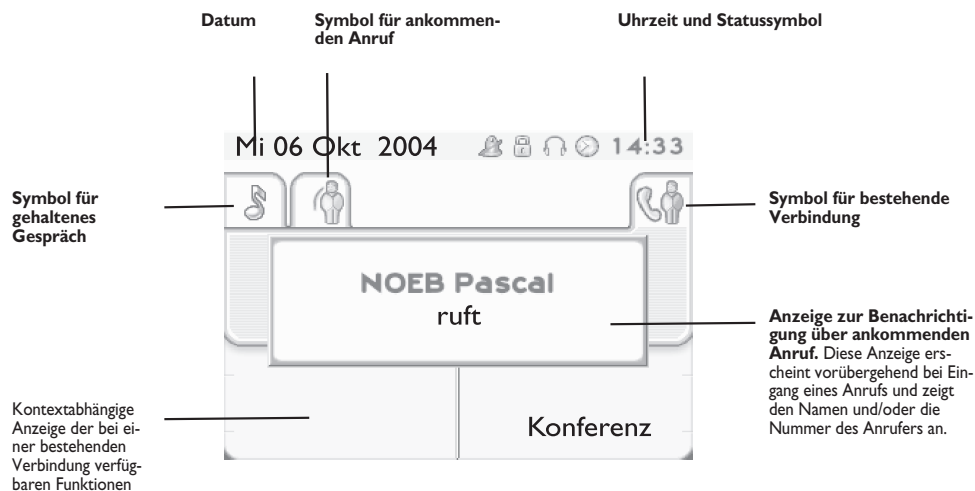
Navigation links-rechts:
wechselt zu einer anderen Seite.



Navigation oben-unten:
durchläuft den Inhalt einer Seite.

Beschreibung der Displays und des Bluetooth®-Hörers

1.2 Anzeige zur Anrufverwaltung



Jeder Registerkarte entspricht ein Anruf. Sein Status wird durch ein Symbol gekennzeichnet (bestehende Verbindung, gehalten, ankommender neuer Anruf). Verwenden Sie bei bestehender Verbindung den Navigator links-rechts, um gehaltene oder ankommende Anrufe abzufragen.



Verwenden Sie den Navigator oben-unten, um die verfügbaren Funktionen anzuzeigen. Diese Funktionen (Transfer, Konferenz usw.) hängen direkt vom Status des abgefragten Anrufs ab. So ist zum Beispiel die Funktion Transfer zwischen einem laufenden oder gehaltenen Anruf und einem ankommenden Anruf nicht möglich.



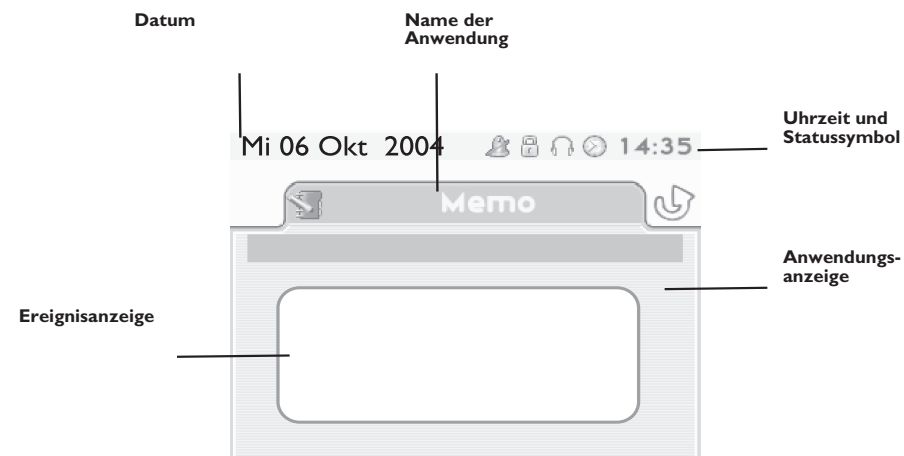
Taste „Zurück/Verlassen“:

um von einer Telefonieanzeige zu einer Anwendungsanzeige zu wechseln. Ermöglicht zum Beispiel bei einer bestehenden Verbindung die Suche nach einer Nummer, die Programmierung einer Terminerinnerung usw.



Es ist auch möglich, Anrufe über die Seite „Persl.“ zu verwalten. Drücken Sie bei bestehender Verbindung auf die Taste „Zurück/Verlassen“, um die Seite „Persl.“ anzuzeigen. Die bestehenden oder wartenden Verbindungen werden auf den verschiedenen Leitungstasten angezeigt. Sie können jetzt mit dem gewünschten Teilnehmer sprechen, indem Sie auf die ihm zugewiesene Taste drücken.

1.3 Anwendungsanzeige



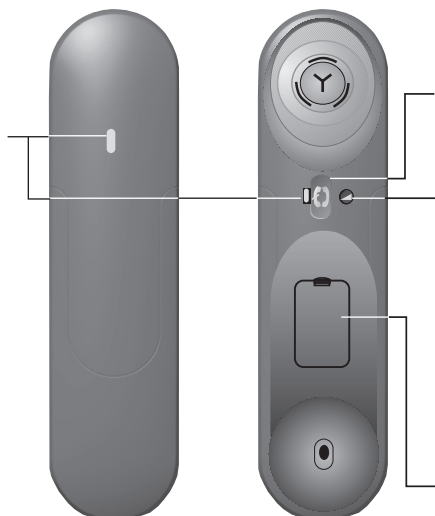
- **Anwendungsanzeige:** Anzeige von Informationen, die zur Programmierung oder Konfiguration des Apparats nützlich sind.
- **Ereignisanzeige:** Anzeige von Ereignissen, die mit der laufenden Programmierung oder Konfiguration zusammenhängen, Bestätigungen, Ablehnungen, Fehler usw.

Beschreibung der Displays und des Bluetooth®-Hörers

1.4

Schnurloser IP-Touch-Bluetooth-Telefonhörer (Nur für Alcatel-Lucent IP Touch 4068 Phone verfügbar)

Leuchtanzeige
Blinkt grün: Normale Funktion.
Leuchtet ununterbrochen grün: Hörer wird geladen.
Blinkt orange: Akku schwach oder Hörer außerhalb der Empfangszone.
Leuchtet ununterbrochen orange: Störung.



Tasten „Abheben/Auflegen“ und „Lautstärke/Stummschaltung“

Abheben/Auflegen: Drücken Sie diese Taste, um ein Gespräch anzunehmen oder zu beenden.

Lautstärke/Stummschaltung:

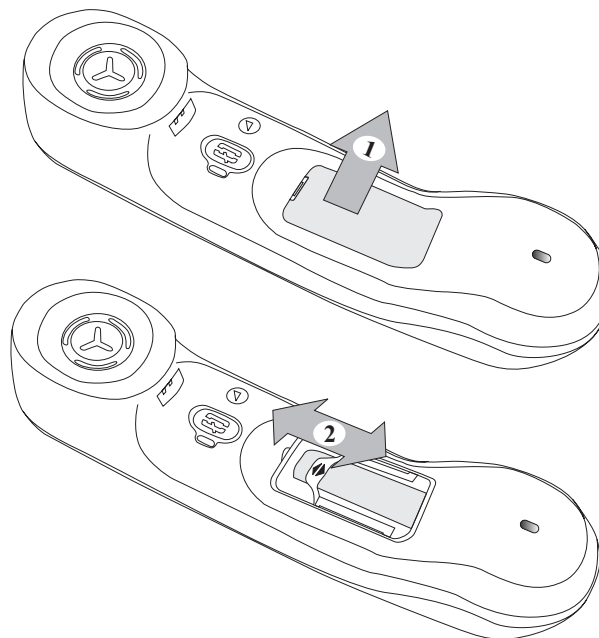
- Mehrmals kurz drücken, um die Hörerlautstärke zu ändern (3 Stufen)
- Lang drücken, damit Ihr Gesprächsteilnehmer Sie nicht mehr hört.

Fach für Akkupack



Wenn der Bluetooth®-Hörer auf der Basis liegt, brauchen Sie nicht die Taste Abheben/Auflegen drücken, um den Anruf anzunehmen oder zu beenden. Nehmen Sie den Bluetooth®-Hörer einfach ab bzw. legen Sie ihn auf.

- Batterie des Bluetooth®-Hörers einlegen oder auswechseln



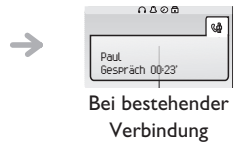
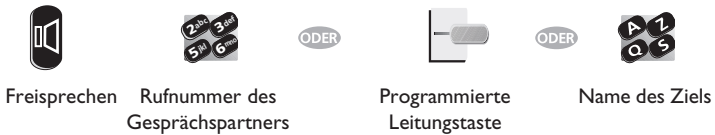
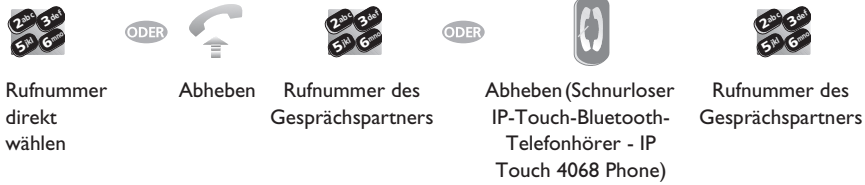
- Batterie des Bluetooth®-Hörers einlegen oder auswechseln

①	Abdeckung des Batteriefachs anheben.
②	Halteteil der Batterie schieben.



Der Akku wird aufgeladen, wenn sich der Bluetooth®-Hörer auf seiner Basisstation befindet.

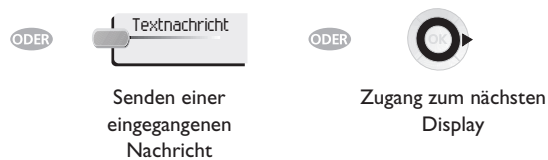
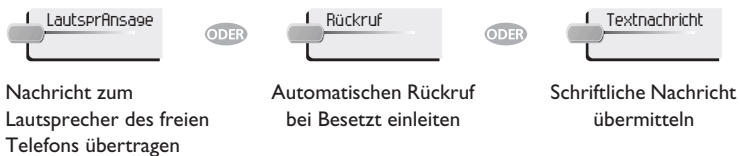
2.1 Telefonieren



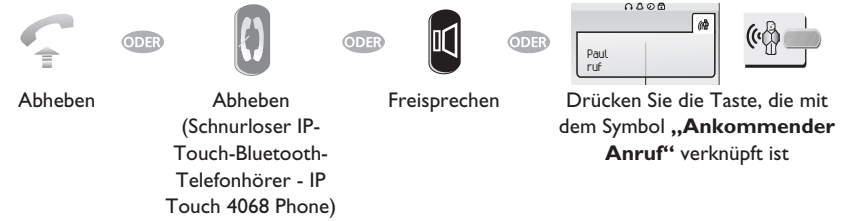
Für einen Externanruf zuerst die Vorwahl für die Leitungsbelegung und dann die Rufnummer Ihres Gesprächspartners wählen 0 ist die Standardkennziffer für den Zugang zum öffentlichen Telefonnetz.

Zur Vermittlung wählen Sie die „10“ (standardmässig).

• Wenn der interne oder externe Gesprächspartner sich nicht meldet:

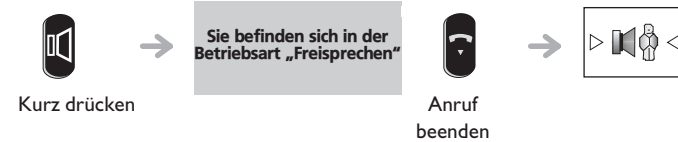


2.2 Entgegennehmen eines Anrufs

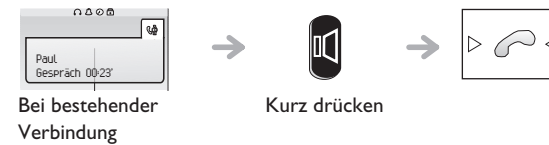


2.3 Telefonieren mit der Funktion „Freisprechen“

■ Telefon im Ruhezustand:



■ Bei bestehender Verbindung:



Während des Gesprächs können Sie Ihren Hörer abheben, ohne dass dadurch die Verbindung unterbrochen wird.

Ihre Anrufe

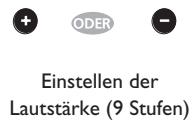
2.4 Einschalten des Lautsprechers bei bestehender Verbindung (Hörer abgehoben) - Lauthören



Bei bestehender Verbindung

Einschalten des Lautsprechers (langer Tastendruck)

Die Lautsprechertaste blinkt



Einstellen der Lautstärke (9 Stufen)

Abschalten des Lautsprechers (langer Tastendruck)

Die Taste erlischt

Ein kurzer Druck auf die Lautsprechertaste ermöglicht den Übergang in die Betriebsart „Freisprechen“ (Anzeige leuchtet ständig).

2.5 Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)



Eingeben des Namens, der Initialen oder des Namen und des Vornamens Ihres Gesprächspartners

Auswählen des gewünschten Suchtyps (Name, Name und Vorname* oder Initialen*)

Anzeigen aller Gesprächspartner, die die Suchkriterien erfüllen



Anzeigen der vorhergehenden und folgenden Namen

Drücken auf die dem anzurufenden Gesprächspartner zugewiesene Taste

Ändern der Suche

*Geben Sie den Namen unbedingt in folgender Form ein: Name/Leerzeichen/Vorname.

Mit dieser Taste kann ein verkürzt angezeigter Name vollständig angezeigt werden.

2.6 Mithilfe programmierter Kurzwahltasten anrufen



Öffnet die Seite „Persl.“

Suchen Ihres Teilnehmers unter den programmierten Kurzwahltasten

Den gewünschten Gesprächspartner anrufen

2.7 Anruf mit Hilfe des Telefonbuchs des Unternehmens

Ihr Telefon hat über die allgemeinen Kurzrufnummern Zugang zu einem Telefonbuch des Unternehmens mit externen Rufnummern.



Kurznummer

2.8 Wahlwiederholung

menü

- Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW):



Taste „Wahlwiederholung“ (kurz drücken)

- Erneuter Anruf bei einer der letzten 8 Nummern:



Taste „Wahlwiederholung“ (langer Tastendruck)

Greift auf die Seite „Menü“ zu



Eine der letzten zehn ausgegebenen Rufnummern auswählen

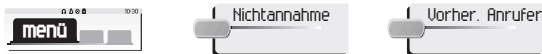
Anruf durchführen

2.9 Rückruf bei nicht beantwortetem Anruf

menü

- Zurückrufen des letzten Anrufers:

Rückruf letzter Anruf



Greift auf die Seite „Menü“ zu

Zurückrufen des letzten Anrufers,

- Verzeichnis der letzten Anrufer

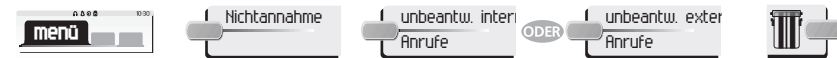


Greift auf die Seite „Menü“ zu



Name oder Rufnummer auswählen

- Liste der nicht beantworteten Anrufe löschen



Greift auf die Seite „Menü“ zu

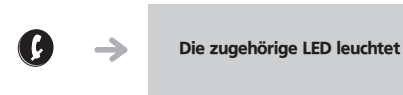
2.10 Anforderung eines automatischen Rückrufs, wenn die interne Rufnummer besetzt ist



2.11 Entgegennehmen eines internen Anrufs im Gegensprech-Modus

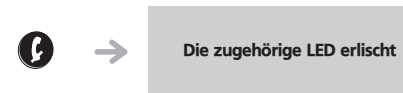
Sie können antworten, ohne den Hörer abzunehmen. Wenn ein interner Gesprächspartner anruft, klingelt Ihr Telefon, und Sie können direkt sprechen. Am Display wird die Identität des Anrufenden angezeigt.

- Zum Aktivieren - Telefon im Ruhezustand:



Wenn Ihr Gesprächspartner auflegt, bleibt der Gegensprech-Modus aktiviert.

- Zum Deaktivieren - Telefon im Ruhezustand:



2.12 Senden in MFV

Bei bestehender Verbindung müssen Sie manchmal in MFV senden, z.B. zur Steuerung eines Voice-Mail-Servers einer automatischen Vermittlung oder eines fernabgefragten Anrufbeantworters.



Bei bestehender Verbindung

Zum Aktivieren



Die Funktion wird bei Ende der Verbindung automatisch aufgehoben.

2.13 Abschalten des Mikrofons (Stummschalten)

Sie hören Ihren Gesprächspartner, aber er hört Sie nicht mehr:

- Am Telefon



Bei bestehender Verbindung

Abschalten des Mikrofons



Die Taste erlischt



Zurückkehren zum Gespräch

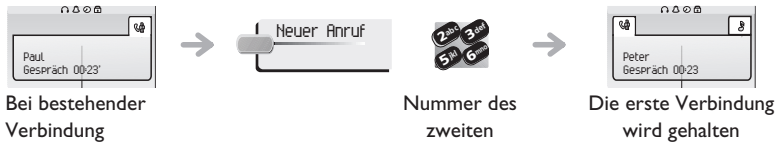
- Am Bluetooth-Hörer (Alcatel-Lucent IP Touch 4068 Phone)



Taste „Lautstärke/ Stummschaltung“ des Hörers drücken (lange drücken)

3 Bei bestehender Verbindung

3.1 Anrufen eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung



Bei bestehender Verbindung

Nummer des zweiten Gesprächspartners

Die erste Verbindung wird gehalten

Andere Methoden zum Anrufen eines zweiten Gesprächspartners

- Rufnummer direkt wählen.
- Name des zweiten Gesprächspartners.
- Ruft die zuletzt gewählte Nummer erneut an (lange drücken).
- Erneuter Anruf bei einer der letzten 8 Nummern (kurz drücken).
- Programmierte Leitungstaste.

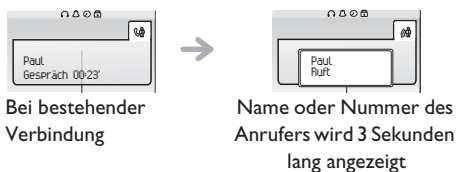
Annullieren des zweiten Anrufs und Wiederaufnahme des ersten Gesprächspartners:



Falls Sie sich bei der Eingabe geirrt haben, einfach auflegen: Ihr Telefon klingelt, und Sie kehren in das Gespräch mit Ihrem ersten Gesprächspartner zurück.

3.2 Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während eines Gespräches

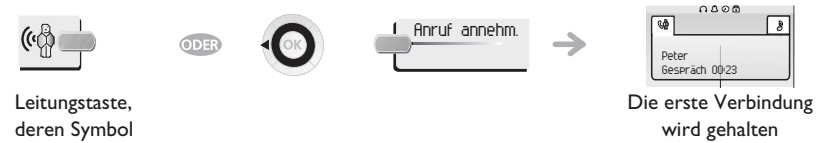
Eine zweite Person versucht Sie zu erreichen:



Bei bestehender Verbindung

Name oder Nummer des Anrufers wird 3 Sekunden lang angezeigt

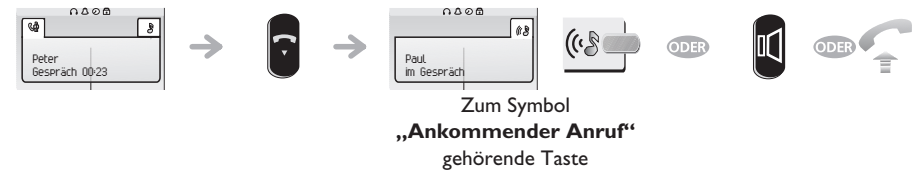
Abfragen des angezeigten Anrufes:



Leitungstaste, deren Symbol blinkt, drücken

Die erste Verbindung wird gehalten

Um zum ersten Gesprächspartner zurückkehren und die bestehende Verbindung zu beenden



Zum Symbol „Ankommender Anruf“ gehörende Taste

3.3 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

Bei bestehender Verbindung wird eine zweite Verbindung gehalten. Um das Gespräch wiederaufzunehmen:

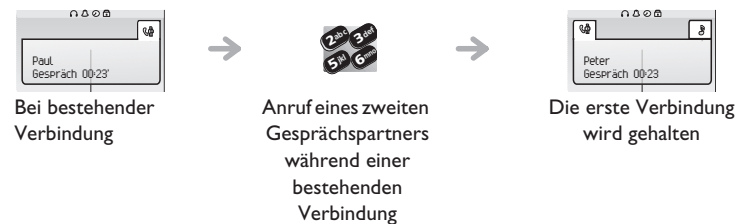


Zum Symbol „Ankommender Anruf“ gehörende Taste

Die erste Verbindung wird gehalten.

3.4 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle

Weiterleitung Ihres Gesprächspartners an einen anderen Anschluss bei bestehender Verbindung:



Bei bestehender Verbindung

Anruf eines zweiten Gesprächspartners während einer bestehenden Verbindung

Die erste Verbindung wird gehalten

Bei bestehender Verbindung

- Wenn sich Ihr zweiter Gesprächspartner meldet:



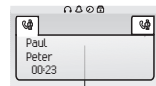
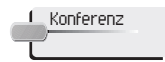
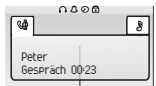
Sie können den Anruf auch sofort durchstellen, ohne zu warten, bis sich Ihr Gesprächspartner meldet.



Die Übergabe zwischen zwei externen Gesprächspartnern ist im allgemeinen nicht gestattet (in Abhängigkeit vom betroffenen Land und der Systemprogrammierung)

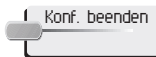
3.5 Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)

- Bei bestehender Verbindung wird eine zweite Verbindung gehalten:



Funktion „Konferenz“ auswählen

- Beenden der Konferenz und Wiederaufnahme des Gesprächs mit Ihrem ersten Gesprächspartner (wenn die Konferenz aktiv ist):



- Beenden sämtlicher Gespräche (wenn die Konferenz aktiv ist):

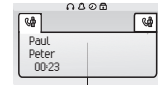


- Wenn Ihre beiden Gesprächspartner nach dem Ende der Konferenz das Gespräch fortsetzen wollen:

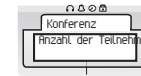
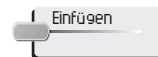


3.6 Gleichzeitig mit mehr als zwei Teilnehmern sprechen

Sie sind in einer Konferenz mit zwei Teilnehmern. So fügen Sie der Konferenz einen weiteren Teilnehmer hinzu:



Name oder Nummer des Gesprächspartners

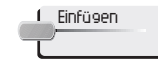


3.7 Konferenz mit Erweiterung

Während einer Dreierkonferenz können Sie bis zu drei weitere Teilnehmer in die Konferenz aufnehmen.



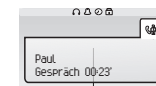
Rufnummer des Gesprächspartners



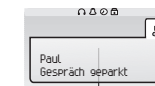
3.8 Gesprächspartner in Warteposition schalten (Halten)

- **Exklusives Halten:**

Sie befinden sich in einer Verbindung mit einem Gesprächspartner. Sie möchten dieses Gespräch halten und später vom selben Telefon aus wieder aufnehmen.



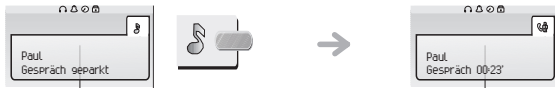
Bei bestehender Verbindung



Ihr Anruf wird gehalten

Bei bestehender Verbindung

• Wiederaufnahmen des Gesprächs mit Ihrem Gesprächspartner:



Zum Symbol
„Ankommender Anruf“
gehörende Taste

• Gemeinsames Halten:

Um von irgendeinem Telefon aus wieder zu Ihrem Gesprächspartner zurückzukehren.



Bei bestehender
Verbindung
Ihr Anruf wird
gehalten

Um die gehaltene Verbindung von einem beliebigen Telefon aus wieder aufzunehmen:



Zum Symbol
„Ankommender
Anruf“ gehörende
Taste

3.9 Halten eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken)

Anruf parken/abrufen

Im Verlauf einer Verbindung können Sie einen externen Gesprächspartner in Warteposition halten, um das Gespräch von einem anderen Telefon aus wieder aufzunehmen:



Bei bestehender
Verbindung

Eine Ankündigung des Parkens wird auf dem Display des Zielapparats angezeigt.

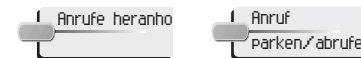
• Um wieder zu Ihrem Gesprächspartner in Warteposition zurückzugelangen:

Anruf parken/abrufen

Die Kommunikation mit dem geparkten Anruf erfolgt automatisch durch Abnehmen des Hörers am Zielapparat.



Greift auf die
Seite „Menü“ zu



Wenn die geparkte Verbindung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit (90 Sekunden als Standardwert) wieder aufgenommen wird, wird sie zur Vermittlung durchgeschaltet.

3.10 Aufschalten auf eine interne Verbindung

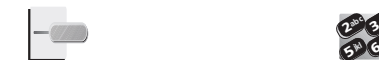
Der Anschluss Ihres Gesprächspartners ist besetzt. Wenn diese Nebenstelle nicht „geschützt“ ist, und Sie dazu berechtigt sind, können Sie sich auf die bestehende Verbindung aufschalten:



Dieselbe Taste zum Verlassen

• Schutz gegen Aufschalten:

Schutz gegen Aufschalten



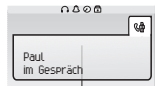
Eine programmierte
Taste betätigen

Die Nummer
eingeben

Der Schutz wird aufgehoben, wenn Sie das Gespräch beendet haben.

3.11 Einstellen der Lautstärke

Zur Einstellung der Lautstärke des Lautsprechers oder Hörers bei bestehender Verbindung:

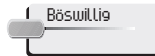


Bei bestehender
Verbindung



Einstellen der Lautstärke

3.12 Böswillige Anrufe melden



Mit dieser Taste können Sie einen böswilligen Anruf melden. Wenn dieser Anruf von einem internen Anschluss kommt, wird er dem System mit einer spezifischen Meldung signalisiert.

4.1 Antwort auf den zentralen Tonruf

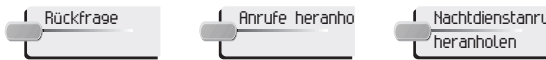


☞ Nachdienstanruf heranholen

Bei Abwesenheit der Vermittlung werden die Gespräche über einen externen Tonruf signalisiert. Um zu antworten:



Greift auf die Seite „Menü“ zu



4.2 Filtern der Anrufe für „Chef/Sekretärinnen“-Gruppen



☞ Gefilterte Liste:

Die Programmierung des Systems ermöglicht es, „Chef/Sekretärinnen“-Gruppen zu bilden, damit Anrufe des Chefs an eine oder mehrere Sekretärinnen weitergeleitet werden können.

• Vom Telefon des Chefs oder der Sekretärin aus:



Eine programmierte Taste betätigen



Dieselbe Taste zum Löschen



Das Filtern wird am Display des Chef-Telefons durch das zur Taste „Ch/Sek“ gehörige Symbol angezeigt.

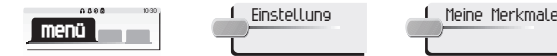
4.3 Heranholen eines Anrufs



Sie hören ein Telefon in einem Büro klingeln, in dem niemand antworten kann. Wenn Sie dazu berechtigt sind, können Sie von Ihrem Telefon aus antworten.

• Wenn das Telefon zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Telefon:

☞ Gruppenanruf heranholen

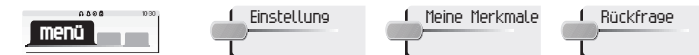


Greift auf die Seite „Menü“ zu

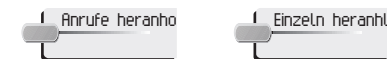


• Wenn das Telefon nicht zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Telefon:

☞ Einzelanruf heranholen



Greift auf die Seite „Menü“ zu



Nummer des Telefons, das klingelt



Über eine Programmierung im System können bestimmte Telefone gegen das Heranholen geschützt werden.

Teamfunktionen

4.4 Sammelanschluss

Anruf einer Sammelanschlussgruppe:

Bestimmte Anschlüsse können zu einer Gruppe gehören und können durch Wählen der zugehörigen Gruppe angerufen werden.

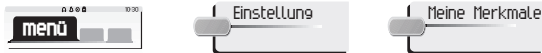


Nummer der Gruppe

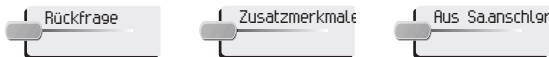
Vorübergehendes Herausschalten aus dem Sammelanschluss:



Sammelanschluss:



Greift auf die Seite „Menü“ zu

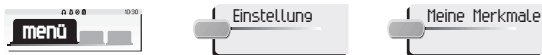


Nummer des Sammelanschlusses

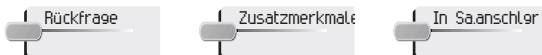
Zurückkehren zum Sammelanschluss:



Sammelanschluss:



Greift auf die Seite „Menü“ zu



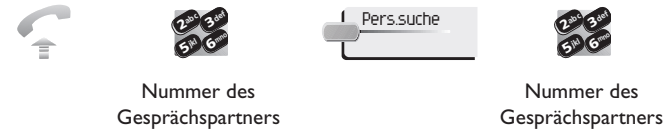
Nummer des Sammelanschlusses



Die Zugehörigkeit eines Telefons zu einem Sammelanschluss hat keine Auswirkung auf die Verwaltung der direkten Anrufe. Sie können ein Telefon jederzeit über seine eigene Nummer erreichen.

4.5 Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen Mobil-Empfänger (PSA)

Ihr Gesprächspartner meldet sich nicht unter der angerufenen Nummer, und Sie wissen, dass er einen Mobil-Empfänger besitzt:



Nummer des Gesprächspartners

Nummer des Gesprächspartners

Anzeige der Suche am Display



Ihr Gesprächspartner kann von jedem beliebigen Telefon des Unternehmens aus antworten.

4.6 Beantworten des Aufmerksamkeitsstons Ihres Mobil-Empfängers

Personensuchantwort

Sie können von jedem beliebigen Telefon im Unternehmen aus antworten.



Greift auf die Seite „Menü“ zu



Ihre Nebenstelle

Teamfunktionen

4.7 Anrufen eines Gesprächspartners mit direktem Ansprechen über seinen Telefonlautsprecher menü

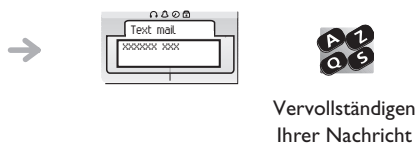
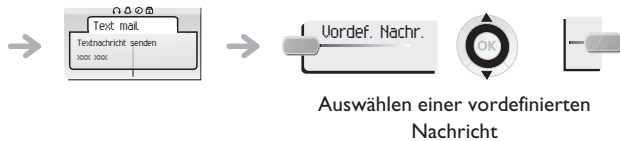
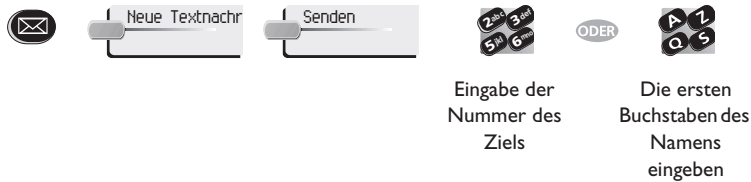
Ihr interner Gesprächspartner antwortet nicht. Wenn Sie dazu berechtigt sind, können Sie ihn aus der Ferne „direkt ansprechen“:



Ihr Gesprächspartner meldet sich nicht

→ Sie können Ihren Gesprächspartner direkt über den Telefonlautsprecher ansprechen (sofern sein Telefon über die Funktion „Freisprechen“ verfügt)

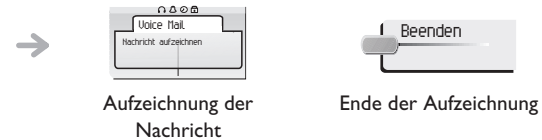
4.8 Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner



4.9 Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht



4.10 Übermittlung einer Nachricht an ein Ziel/eine Durchsageliste



4.11 Durchsagen einer Nachricht über die Lautsprecher einer Telefongruppe

Diese Durchsage, auf die keine Antwort erwartet wird, wird an die mit einem Lautsprecher ausgestatteten Telefone Ihrer Durchsagegruppe übermittelt:



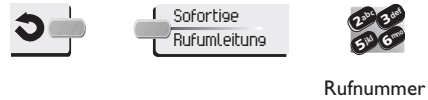
Nummer der Durchsagegruppe



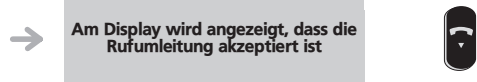
Die Nachricht wird nur an die im Ruhezustand befindlichen Telefone mit Lautsprechern übermittelt.

5.1 Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort)

Als Ziel kann dabei eine private Festnetznummer, ein Handy, ein Autotelefon, eine Voice-Mailbox oder auch eine Nebenstelle (Vermittlung usw.) angegeben werden.



Rufnummer



Sie können weiterhin abgehende Gespräche führen. Erreichen kann Sie jedoch nur das Zieltelefon.

5.2 Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Voice-Message-Service

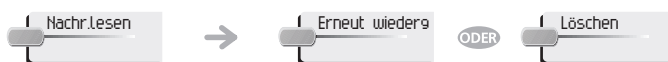


5.3 Abfragen der aufgezeichneten Nachrichten bei Ihrer Rückkehr

Die LED Ihres Telefons zeigt an, dass Nachrichten vorliegen.

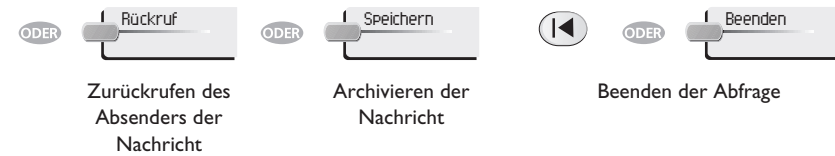


Passwort



Abhören der Nachricht

Löschen der Nachricht



Zurückrufen des Absenders der Nachricht

Archivieren der Nachricht

Beenden der Abfrage

5.4 Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger



Ihre Gesprächspartner können Sie erreichen, während Sie innerhalb des Unternehmens unterwegs sind:



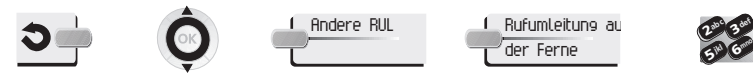
Eine programmierte Taste betätigen

5.5 Rufumleitung vom Zieltelefon aus aktivieren (Follow me)

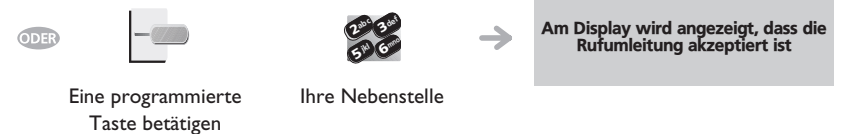


Ihre Anrufe sollen zu Ihnen weitergeleitet werden:

Sie müssen die Funktion vom Ziel der Umleitung aus aktivieren.



Ihre Nebenstelle



Eine programmierte Taste betätigen

Ihre Nebenstelle

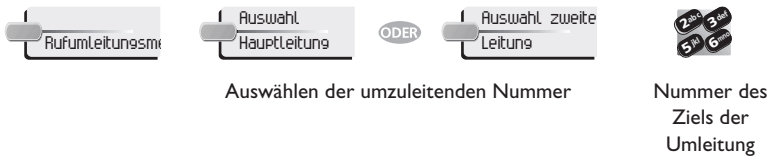
5.6 Erstellen einer selektiven Rufumleitung;



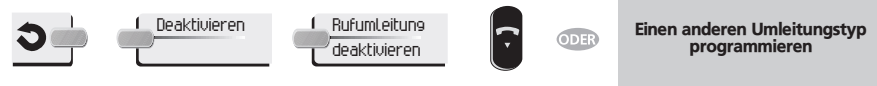
Sie können Ihre Hauptnummer und Ihre sekundäre(n) Nummer(n) auf verschiedene Apparate umleiten.



Greift auf die Seite „Menü“ zu



5.7 Löschen aller Rufumleitungen



5.8 Löschen einer Rufumleitung



5.9 Rufumleitung bei Besetzt



Rufumleitung bei Besetzt

Ihre Gesprächspartner können Sie erreichen, während Sie innerhalb des Unternehmens unterwegs sind:



Greift auf die Seite „Menü“ zu



Nummer des Ziels der Umleitung



Eine programmierte Taste betätigen

Nummer des Ziels der Umleitung

5.10 Anrufschutz

Bitte nicht stören an/aus

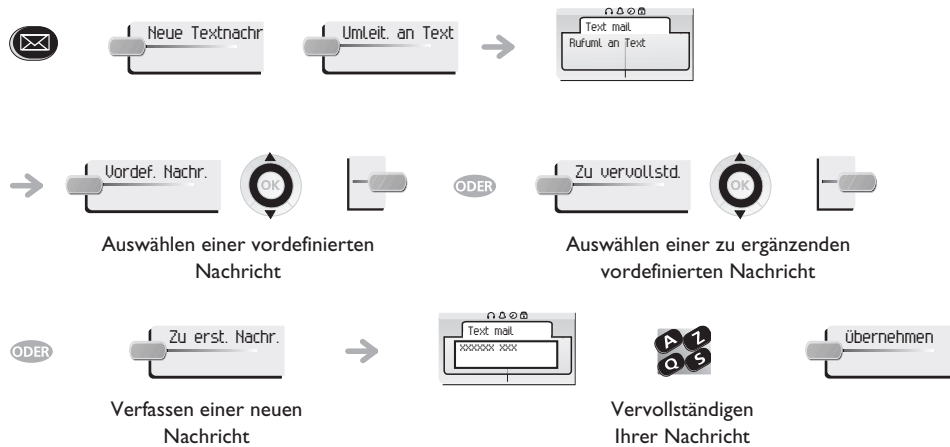
Sie können Ihr Telefon vorübergehend für alle Anrufe un erreichbar machen.



Am Telefon von Gesprächspartnern, die Sie erreichen möchten, wird die Meldung „Bitte nicht stören“ angezeigt.

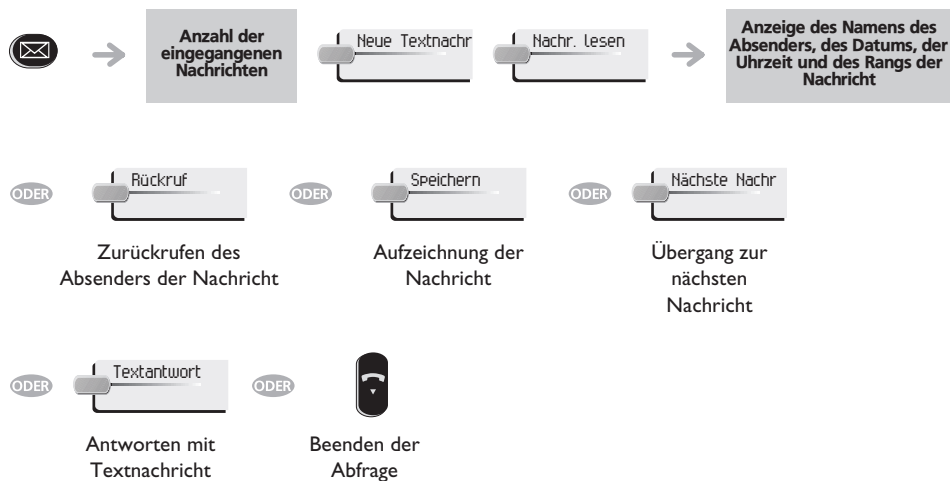
5.11 Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer

Sie können auf Ihrem Telefon eine Nachricht hinterlassen, die an das Display des anrufenden Telefons übermittelt wird.



5.12 Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten

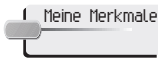
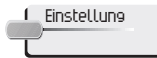
Die LED Ihres Telefons zeigt an, dass Nachrichten vorliegen.



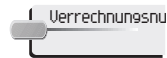
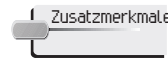
6.1 Direkte Kostenzuordnung Ihrer Anrufe zu den Kundenkonten (Verrechnungsnummer)



Sie können die Kosten Ihrer externen Verbindungen den Ihren Kunden entsprechenden Kontonummern zuteilen.



Greift auf die Seite „Menü“ zu

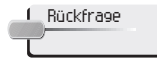
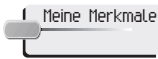


Nummer des entsprechenden Kontos

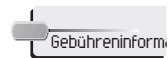


Rufnummer des Gesprächspartners

6.2 Abfrage der Kosten eines von Ihrem Telefon durch einen internen Nutzer geführten externen Gesprächs



Greift auf die Seite „Menü“ zu



7

Individuelle Telefoneinstellungen

7.1 Initialisieren Ihrer Voice-Mailbox

Die LED blinkt



Eingeben Ihres Passworts, dann Aufzeichnen Ihres Namens nach den Anweisungen der Sprachführung



Das Passwort wird für den Zugang zu Ihrer Voice-Mailbox und zur Sperrung Ihres Telefons verwendet.

7.2 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung

menü

Sie können die Standardbegrüßung durch eine persönliche Begrüßung ersetzen



Keine neue Sprachnachricht



Pers. Optionen

Begrüßungsansage

Pers. Begrüßung

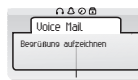
Passwort



Norm. Ansage

ODER

Pers. Begrüßung



Aufzeichnung der Nachricht

Ende

Ende der Aufzeichnung

Zurück zur Standardbegrüßung



Akzeptieren

ODER

Neu starten

ODER

Erneut wiedergeben

Bestätigen

Nachricht erneut aufzeichnen

Nachricht wiedergeben

7.3 Ändern des Passworts Ihres Telefons

menü



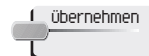
Greift auf die Seite „Menü“ zu



Altes Passwort (4 Ziffern)



Neues Passwort (4 Ziffern);



Eingabe des neuen Passworts zur Überprüfung



Dieses Passwort ist eine Kennziffer, die das Sperren des Telefons durch den Teilnehmer ermöglicht (Standard-Kennziffer: 0000).

7.4 Ändern des Passworts Ihrer Voice-Mailbox

menü



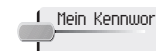
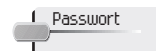
Keine neue Sprachnachricht



Passwort

Pers. Optionen

Verw. Optionen



Neues Passwort (4 Ziffern)



Das Passwort ist „0000“, solange Ihre Voice-Mailbox nicht initialisiert wurde.

Individuelle Telefoneinstellungen

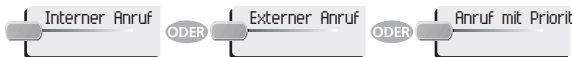
7.5 Einstellen des Ruftons

menü



Greift auf die Seite „Menü“ zu;

Wählen Sie die Melodie:



Auswählen des Anruftyps, dem der Klingelton zugeordnet werden soll



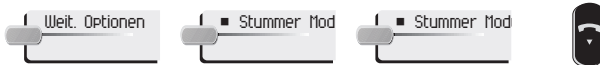
Auswählen der gewünschten Melodie (16 Melodien)

Einstellen der Lautstärke des Klingeltons:



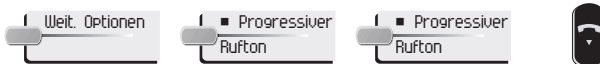
Auswählen der gewünschten Lautstärke: (12 Ebenen)

Ruhemodus aktivieren/deaktivieren:



Zum Deaktivieren Zum Aktivieren

Aktivieren/Deaktivieren des Meeting-Modus (anschwellender Klingelton):



Zum Deaktivieren Zum Aktivieren

Modus „Diskreter Klingelton“ aktivieren/deaktivieren:



Zum Deaktivieren

Zum Aktivieren

Stellt die Lautstärke des Klingeltons bei Eingang eines Anrufs ein:



Ihr Telefon klingelt

Einstellen der Lautstärke des Klingeltons

7.6 Einstellen des Display-Kontrasts (IP Touch 4038 & 4039 Digital Phone)

menü



Greift auf die Seite „Menü“ zu

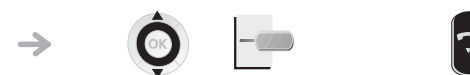


Erhöhen oder Verringern des Kontrasts

7.7 Auswahl der Begrüßungsseite

menü

Mit dieser Funktion kann die Seite ausgewählt werden, die am Telefon standardmäßig angezeigt wird.



Standardseite auswählen

Individuelle Telefoneinstellungen

7.8 Die Sprache auswählen

menü



Greift auf die Seite „Menü“ zu



7.9 Programmieren der Tasten der Seite 'Persl.' oder des Erweiterungsmoduls

persl.

Sie können Rufnummern oder Funktionen mit den Tasten der Seite 'Persl.' und den Tasten des Erweiterungsmoduls programmieren.



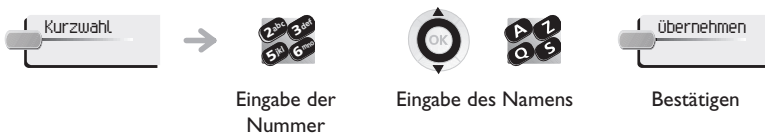
Sie gelangen zur Seite „Persl.“ mithilfe des Navigators

Drücken auf die zu programmierende Taste

Zum Programmieren einer Nummer

Zum Programmieren einer Funktion

- Zum Programmieren einer Nummer:



- Zum Programmieren einer Funktion:



- Andere Möglichkeiten:



Ändern des Inhalts des angezeigten Eintrags

löschen

7.10 Programmieren der Direktruftasten (F1 und F2)



Auf eine programmierbare Taste drücken (F1 oder F2)

Zum Programmieren einer Nummer

Zum Programmieren einer Funktion

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display

7.11 Programmierbare Taste löschen

menü



Greift auf die Seite „Menü“ zu



Bei Bedarf Seite "Perso" aufrufen

Zu löschende Taste auswählen

Auf eine programmierbare Taste drücken (F1 oder F2)

Individuelle Telefoneinstellungen

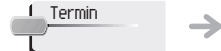
7.12 Programmieren einer Terminerinnerung

menü

Sie können die Uhrzeit eines einmaligen Terminrufs (einmal innerhalb der nächsten 24 Stunden) oder eines ständigen Terminrufs (jeden Tag zur gleichen Uhrzeit) definieren.



Greift auf die Seite „Menü“ zu



Eingabe der Uhrzeit des Termins



Wählen der Zielnummer des Termins

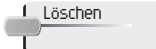
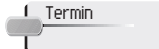
Das Symbol 'Termin programmiert' wird auf der Begrüßungsseite angezeigt.

- **Zur programmierten Zeit klingelt Ihr Telefon:**



Wenn Ihr Telefon auf eine andere Nebenstelle umgeleitet ist, wird der Terminruf nicht umgeleitet.

- **Zum Löschen Ihrer Terminerinnerung:**



Greift auf die Seite „Menü“ zu

Das Symbol 'Termin programmiert' wird nicht mehr auf der Begrüßungsseite angezeigt.

7.13 Abfrage der Rufnummer und des Namens

info

Die Nummer Ihres Telefons wird auf der Seite „Info“ angezeigt.



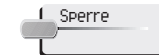
Sie gelangen zur Seite **Info** mithilfe des Navigators.

7.14 Sperren/Entsperren Ihres Telefons

menü



Greift auf die Seite „Menü“ zu



Abhängig von den auf dem Bildschirm angezeigten Angaben Passwort eingeben oder bestätigen



Ihr Telefon ist gesperrt/entsperrt

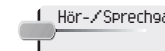
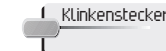
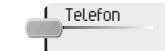
7.15 Konfiguration der Audibuchse Ihres Telefons

menü

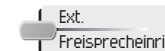
Standardmäßig ermöglicht die Audibuchse Ihres Telefons den Anschluss eines Kopfhörers, einer Freisprecheinrichtung oder eines Lautsprechers.



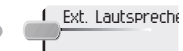
Greift auf die Seite „Menü“ zu



ODER

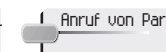
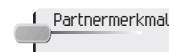
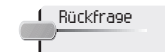
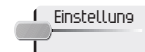


ODER



7.16 Partnertelefon anrufen

Ihrer Telefonnummer kann die Nummer eines anderen Telefons zugeordnet sein. (siehe Ändern der zugewiesenen Nummer). Um sie anzuwählen:

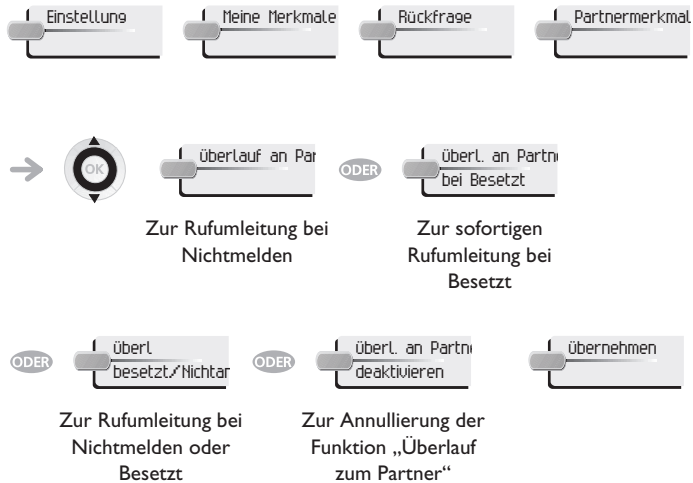


Anruf durchführen

Individuelle Telefoneinstellungen

7.17 Anrufe an Partnertelefonnummer umleiten

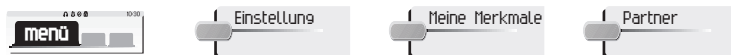
Wenn Sie vorher eine Partnertelefonnummer definiert haben, können Sie Ihre Anrufe an diese Nummer umleiten.



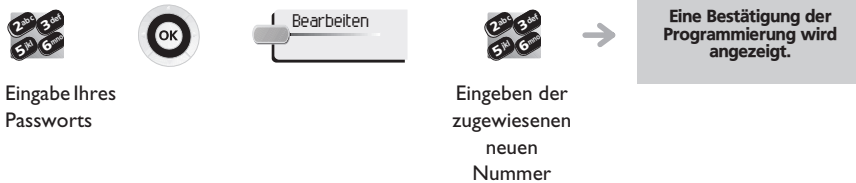
7.18 Ändern der zugewiesenen Nummer

menü

Die zugewiesene Nummer kann eine Rufnummer, die Voice-Mail-Nummer oder die Personensuchnummer sein.



Greift auf die Seite „Menü“ zu



7.19 Tandem-Konfiguration

▼

Diese Konfiguration ermöglicht, zwei Telefone unter einer einzigen Rufnummer zusammenzufassen. Ihr Telefon ist das Haupttelefon, das zweite Telefon, in der Regel ein DECT-Telefon, ist das sekundäre Telefon. Jedes Telefon hat seine eigene Rufnummer, aber die Tandem-Nummer ist die des Haupttelefons. Wenn Sie einen Anruf erhalten, klingeln beide Telefone. Wenn der Anruf an einem Telefon entgegengenommen wird, klingelt das andere Telefon nicht mehr. Wenn alle Leitungen des Haupttelefons besetzt sind, klingelt das sekundäre (DECT-)Telefon nicht. Das sekundäre Telefon ist weiterhin über seine eigene Rufnummer erreichbar. In diesem Fall findet die Tandemfunktion keine Anwendung. Die meisten Funktionen gelten für beide Telefone, z.B. Rufumleitungen, Weckruf, die verschiedenen Ansagen usw., bestimmte Funktionen bleiben jedoch spezifisch für das jeweilige Telefon, wie z.B. individuelle Kurzwahl, Wahlwiederholung, außer Betrieb, Telefonsperre usw. Weitere Informationen über diese Konfiguration erhalten Sie beim Verantwortlichen Ihrer Anlage.

7.20 Erstellen, Ändern oder Abfragen Ihrer Gegensprechliste (max. 10 Nummern)

menü



Greift auf die Seite „Menü“ zu



Individuelle Telefoneinstellungen

7.21 Installation eines Hörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie (Kopplung) - IP Touch 4068 Phone menü

Um einen Bluetooth®-Kopfhörer verwenden zu können, muss dieser mit dem Telefon gekoppelt werden.



Greift auf die Seite „Menü“ zu



Bei ausgeschaltetem Hörer gleichzeitig die beiden Tasten des Bluetooth®-Hörers drücken (lang drücken)



Gerät auswählen



• Fehlermeldungen

Der Bluetooth®-Hörer sendet nacheinander 4 Pieptöne aus	→	Ihr Apparat wurde vor Ihrem Bluetooth®-Hörer erstellt
Der Apparat zeigt eine Fehlermeldung an, die eine Inkompatibilität zwischen Apparat und Bluetooth®-Hörer bedeutet	→	Ihr Bluetooth®-Hörer wurde vor Ihrem Apparat erstellt

7.22 Verwendung des Bluetooth®-Hörers (IP Touch 4068 Phone) menü

Der schnurlose Bluetooth®-Hörer ermöglicht dem Benutzer in einem Umkreis von 10 Metern zum Telefon einen Anruf entgegenzunehmen und ein Gespräch zu führen.

Der Hörer besitzt eine LED-Anzeige und zwei Tasten.

• LED

- **Blinkt grün:** Normale Funktion.
- **Leuchtet ununterbrochen grün:** Hörer wird geladen.
- **Blinkt orange:** Akku schwach oder Hörer außerhalb der Empfangszone.
- **Leuchtet ununterbrochen orange:** Störung.

• Tasten „Abheben/Auflegen“ und „Lautstärke/Stummschaltung“



Abheben/Auflegen: Drücken Sie diese Taste, um ein Gespräch anzunehmen oder zu beenden.



Lautstärke/Stummschaltung:

- Mehrmals kurz drücken, um die Hörerlautstärke zu ändern (3 Stufen)
- Lang drücken, damit Ihr Gesprächsteilnehmer Sie nicht mehr hört.



Wenn der Bluetooth®-Hörer auf der Basis liegt, brauchen Sie nicht die Taste Abnehmen/Auflegen drücken, um den Anruf anzunehmen oder zu beenden. Nehmen Sie den Bluetooth®-Hörer einfach ab bzw. legen Sie ihn auf.

7.23 Installation eines Kopfhörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie (Kopplung) - IP Touch 4068 Phone menü

Um einen Bluetooth®-Kopfhörer verwenden zu können, muss dieser mit dem Telefon gekoppelt werden. Um diese Kopplung durchzuführen, muss der Kopfhörer im erkennbaren Modus sein*.



Greift auf die Seite „Menü“ zu



Gerät auswählen



Wahl bestätigen



PIN-Code des Kopfhörers eingeben *



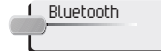
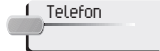
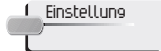
Bestätigungsmeldung und Anzeige des Kopfhörersymbols auf dem Telefondisplay

* Weitere Informationen siehe Benutzerhandbuch des Kopfhörers.

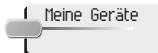
7.24 Verwendung eines Kopfhörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie - IP Touch 4068 Phone

Weitere Informationen siehe Benutzerhandbuch des Kopfhörers.

7.25 Entfernen eines Gerätes (Kopfhörer, Hörer usw.) mit kabelloser Bluetooth®-Technologie



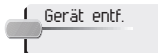
Greift auf die Seite „Menü“ zu



Anzeige der verschiedenen gekoppelten Geräte



Zu entfernendes Gerät auswählen



Wahl bestätigen



Bestätigungsmeldung nach Entfernung des Geräts

8 ACD : Agententelefon/ Supervisor-Telefon

8.1 Agententelefon

Eine Call-Center-Lösung sorgt für eine optimale Verteilung der Anrufe auf die Agenten und berücksichtigt dabei Verfügbarkeit und Qualifikationen.

8.2 Supervisorsitzung öffnen (LogOn)



Identifikation eingeben



Eingabe Ihres Passworts

Für einen leitenden Mitarbeiter



ODER

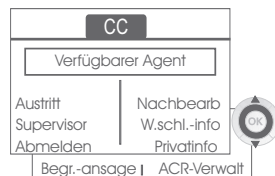


Nummer der Bearbeitungsgruppe eingeben

Bearbeitungsgruppe in einer Liste auswählen

8.3 Begrüßungsbildschirm der ACD-Anwendung

Sobald die ACD-Sitzung geöffnet ist, erhält der Agent Zugriff auf die ACD-Anwendung.



Telefone Alcatel-Lucent IP
Touch 4038/4068 & 4039 Digital
Phone



Diese Funktion gestattet dem Agenten, sich aus der ACD-Anwendung "abzumelden". Die Funktion "Abgemeldet" wird standardmäßig beim Öffnen einer Agentensitzung (Systemkonfiguration) oder durch den Supervisor oder den Agenten selbst aktiviert. Der Agent ändert den Status "Abgemeldet", indem er die der Funktion zugeordnete Displaytaste drückt.

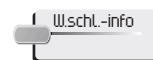


Nach jedem ACD-Anruf wechselt der Agent automatisch in den Nachbearbeitungsmodus. In diesem Modus erhält der Agent keine ACD-Anrufe und kann anrufbezogene Aufgaben erledigen.

Er beendet diesen Modus, indem er die der Funktion Nachbearbeitung zugeordnete Displaytaste drückt oder das Timeout (Systemkonfiguration) abwartet.



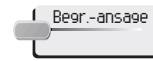
Wenn der Agent eine Pause macht, Anrufe erwartet oder den Nachbearbeitungsmodus verwendet, kann er durch Drücken dieser Taste direkt seinen Supervisor anrufen.



Mit dieser Taste erhält der Agent Zugriff auf Informationen über die Warteschlange (Anzahl wartender Anrufe, maximale oder durchschnittliche Wartezeit, Anzahl freier, besetzter oder abgemeldeter Agenten).



Wenn der Agent diese Taste drückt, erhält er Informationen über die Konfiguration seines Apparats (Status der Rufumleitung, Präsenz neuer Nachrichten, Partnerapparat, Bezeichnung und Nummer des Apparats usw.).



Diese Taste gestattet dem Agenten, Begrüßungsansagen zu konfigurieren sowie eine Begrüßungsansage aufzuzeichnen, zu aktivieren/deaktivieren, zu laden oder abzuhören. Für den Zugriff auf die Konfiguration der Begrüßungsansagen müssen die Identifikation des Agenten und ein Passwort eingegeben werden.



Der Agent kann die ACD-Anrufverteilung beeinflussen, indem er sich Kompetenzbereiche zuweist bzw. nicht zuweist. Das Zuweisen oder Löschen von Kompetenzbereichen kann einzeln oder global erfolgen.



Während eines Gesprächs hat der Agent die Möglichkeit, Unterstützung bei seinen Supervisoren anzufordern.

Diese Anforderung kann von einem Supervisor akzeptiert oder bei Abwesenheit, fehlender Verfügbarkeit oder Ablehnung abgewiesen werden.

8.4 Agentensitzung schließen (LogOff)



Die Sitzung wird geschlossen.

Eingabe Ihres Passworts

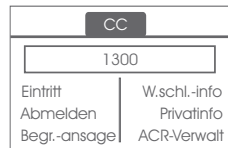
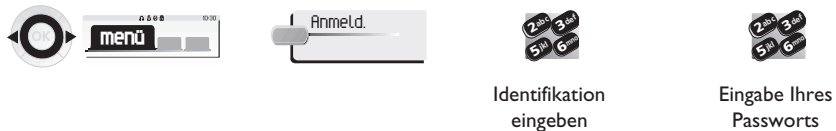
ACD : Agententelefon/Supervisor-Telefon

8.5 Supervisor-Telefon

Ein Supervisor ist ein Agent, dem Zusatzberechtigungen erteilt wurden. Zu den Aufgaben der Supervisoren gehören die Unterstützung der Agenten, die Supervision der Agenten, die Aufschaltung in Gespräche oder das Mithören von Gesprächen.

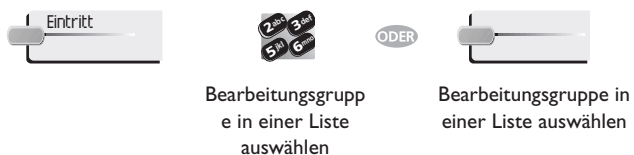
Außerdem kann er über dasselbe Telefon auch die Funktion eines Agenten übernehmen.

8.6 Supervisorsitzung öffnen (LogOn)



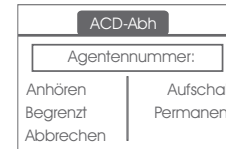
Telefone Alcatel-Lucent IP
Touch 4038/4068 & 4039 Digital
Phone

8.7 Bearbeitungsgruppe - Ein-/Ausgang eines Supervisors



8.8 Supervision oder Annahme einer Unterstützungsanforderung

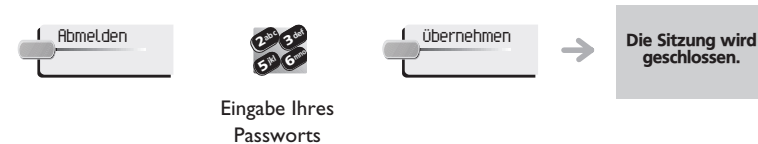
Der Supervisor erhält den Zugriff auf die Supervisionsfunktionen, indem er eine Unterstützungsanforderung eines Agenten annimmt oder indem er die Funktionstaste "Help" der Seite "Perso" drückt.



Telefone Alcatel-Lucent IP
Touch 4038/4068 & 4039 Digital
Phone

- Anhören**
Mit dieser Taste startet der Supervisor das Mithörverfahren. Der Supervisor kann das Gespräch zwischen einem Agenten und einem Anrufer anhören, aber nicht daran teilnehmen.
- Aufschalt**
Mit dieser Taste kann sich der Supervisor als Dritter in ein Telefongespräch aufschalten. Das Aufschalten wird dem Agenten und seinem Gesprächspartner mit einem Signalton mitgeteilt, und der Supervisor kann sich jederzeit in das Gespräch einschalten. Wenn der Agent auflegt oder der Supervisor die Taste "Help" drückt, bleibt nur die Verbindung zwischen Supervisor und Gesprächspartner bestehen.
- Begrenzt**
Wenn der Agent ein Gespräch mit einem Teilnehmer führt, gestattet diese Funktion dem Supervisor, mit dem Agenten zu sprechen, ohne dass der Teilnehmer über diese Form des Aufschaltens (restriktiv) informiert wird.
- Permanent**
Der Supervisor kann auf seinem Display die dynamischen Statuszustände (außer Betrieb, ACD-Anrufe, Privatanrufe, Nachbearbeitung, Pause usw.) und statischen Statuszustände (Abgemeldet, Verfügbar, Log-Off usw.) eines Agenten in Echtzeit anzeigen.
- Abbrechen**
Mit dieser Taste wird die Unterstützungsanforderung eines Agenten zurückgewiesen.

8.9 Supervisorsitzung schließen (LogOff)



9 Verwenden des Telefons im SIP- oder 'sicheren' Modus

Ihr Telefon ist mit dem SIP-Standard kompatibel und kann in einer SIP-Umgebung im vereinfachten Modus verwendet werden. Je nach Konfiguration des Telefonsystems in Ihrem Unternehmen kann Ihr Telefon automatisch in den 'sicheren' Modus schalten, falls die Verbindung mit dem System unterbrochen wird, um die durchgängige Verfügbarkeit des Dienstes sicherzustellen. Anschließend arbeitet Ihr Telefon im SIP-Modus, bis die Verbindung mit dem Telefonsystem Ihres Unternehmens wiederhergestellt wird. Sie haben Zugriff auf die wichtigen Funktionen des Telefons. Im SIP-Modus wird jedes Telefon durch eine Zeichenkette identifiziert, die als URI bezeichnet wird. Innerhalb Ihres Unternehmens ist die URI Ihres Gesprächsteilnehmers normalerweise die Telefonnummer des Gesprächsteilnehmers. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Einrichter oder Administrator.

Der SIP-Modus ist nur bei Telefonen der 8 Extended Edition Series verfügbar.

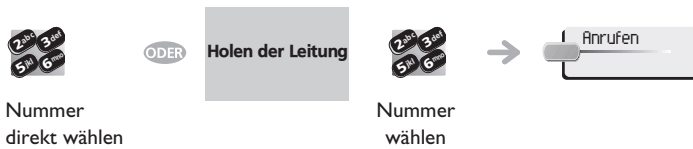
Vorprogrammierte Funktionstasten sind im SIP-Modus deaktiviert.

9.1 Telefonieren

▼ Holen der Leitung:



▼ Anrufen durch Wählen der internen Nummer des Teilnehmers:



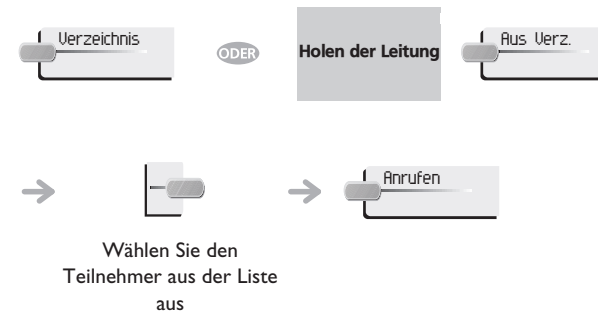
▼ Anrufen mittels der URI des Teilnehmers:



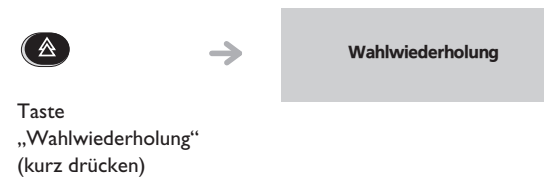
Texteingabe: Die Tasten der Zifferntastatur sind mit Buchstaben belegt, die Sie durch mehrmaliges Drücken anzeigen können. Einige Sonderzeichen können durch wiederholtes Drücken der *-Taste (+% \$ / & () [] =), der #-Taste (@), der Taste 0 (, , : ' ? !) oder der Taste 1 (- _) angezeigt werden.

Im SIP-Modus wird jedes Telefon durch eine Zeichenkette identifiziert, die als URI bezeichnet wird. Innerhalb Ihres Unternehmens ist die URI Ihres Gesprächsteilnehmers normalerweise die Telefonnummer des Gesprächsteilnehmers.

▼ Über das Kurzwahlverzeichnis anrufen (I):



▼ Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW):



Verwenden des Telefons im SIP- oder 'sicheren' Modus

9.2 Entgegennehmen eines Anrufs

Ein weiterer Anruf wird empfangen:

▼ Rufton ausschalten:



Einmal

▼ angezeigten Anruf zurückweisen:



2 Mal

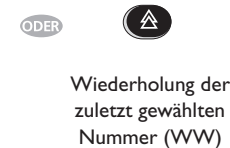
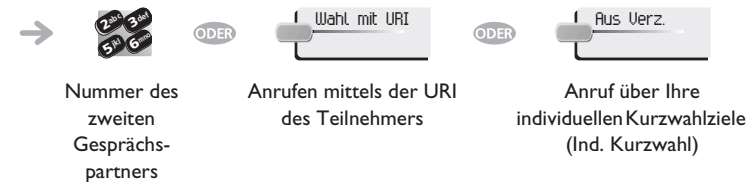
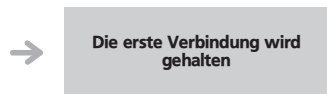
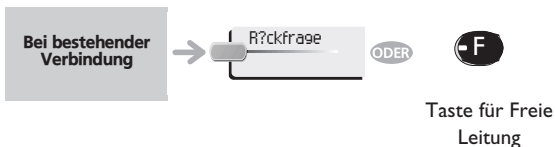
▼ Entgegennehmen des Anrufs:



Abheben Freisprechen Leitungstaste

9.3 Anrufen eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung

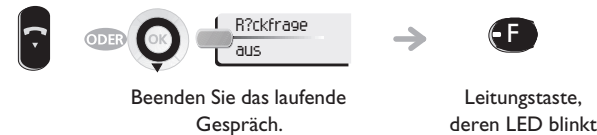
Sie sprechen gerade mit dem ersten Teilnehmer.



*Texteingabe: Die Tasten der Zifferntastatur sind mit Buchstaben belegt, die Sie durch mehrmaliges Drücken anzeigen können. Einige Sonderzeichen können durch wiederholtes Drücken der *-Taste (+% \$ / & () [] =), der #-Taste (@), der Taste 0 (, , : ' ? !) oder der Taste 1 (- _) angezeigt werden.*

Im SIP-Modus wird jedes Telefon durch eine Zeichenkette identifiziert, die als URI bezeichnet wird. Innerhalb Ihres Unternehmens ist die URI Ihres Gesprächsteilnehmers normalerweise die Telefonnummer des Gesprächsteilnehmers.

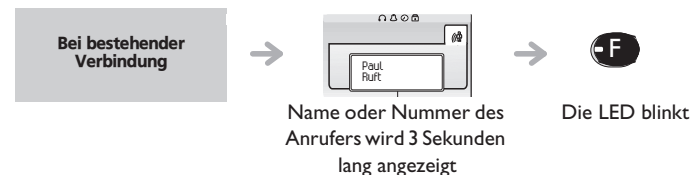
• Annullieren des zweiten Anrufs und Wiederaufnahme des ersten Gesprächspartners:



9.4 Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während eines Gesprächs

Sie sprechen gerade mit dem ersten Teilnehmer.

• Eine zweite Person versucht Sie zu erreichen:



Verwenden des Telefons im SIP- oder 'sicheren' Modus

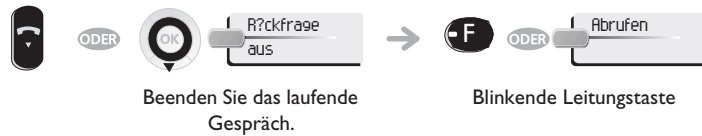
Abfragen des angezeigten Anrufes:



Leitungstaste, deren Symbol blinkt, drücken

Blinkende Leitungstaste

- Um zum ersten Gesprächspartner zurückkehren und die bestehende Verbindung zu beenden:



Beenden Sie das laufende Gespräch.

Blinkende Leitungstaste

9.5 Gesprächspartner in Warteposition schalten (Halten)



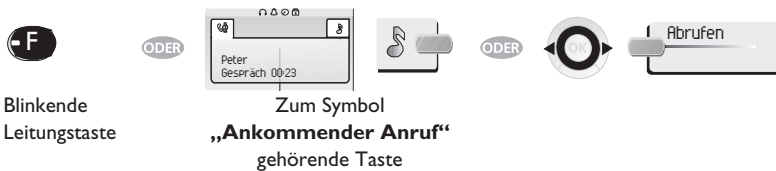
- Gespräch mit dem Gesprächspartner wieder aufnehmen



Blinkende Leitungstaste

9.6 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

Sie sprechen gerade mit dem ersten Teilnehmer. Ein zweiter Teilnehmer ist auf Halten gelegt. Um das Gespräch wiederaufzunehmen:



Blinkende Leitungstaste

Zum Symbol „Ankommender Anruf“ gehörende Taste



9.7 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle

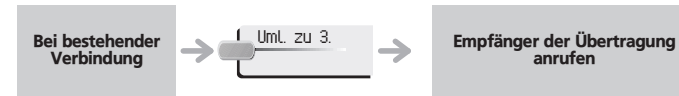
- Sie sprechen gerade mit dem ersten Teilnehmer:



- Sie sind mit zwei Teilnehmern verbunden:



- Sie sprechen gerade mit dem ersten Teilnehmer. Ein zweiter Teilnehmer ist auf Halten gelegt. Sie möchten das laufende Gespräch an einen dritten Teilnehmer übertragen:



Zurückholen des auf Halten gelegten Teilnehmers:



Blinkende Leitungstaste

Verwenden des Telefons im SIP- oder 'sicheren' Modus

9.8 Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)

- Bei bestehender Verbindung wird eine zweite Verbindung gehalten:



- Beenden sämtlicher Gespräche (wenn die Konferenz aktiv ist):



- Wenn Ihre beiden Gesprächspartner nach dem Ende der Konferenz das Gespräch fortsetzen wollen:



9.9 Abschalten des Mikrofons (Stummschalten)

Sie hören Ihren Gesprächspartner, aber er hört Sie nicht mehr:

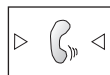


Bei bestehender Verbindung

Abschalten des Mikrofons



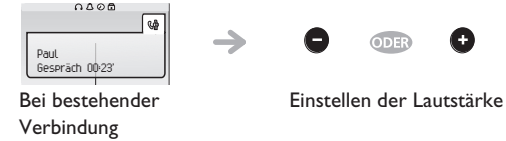
Die Taste erlischt



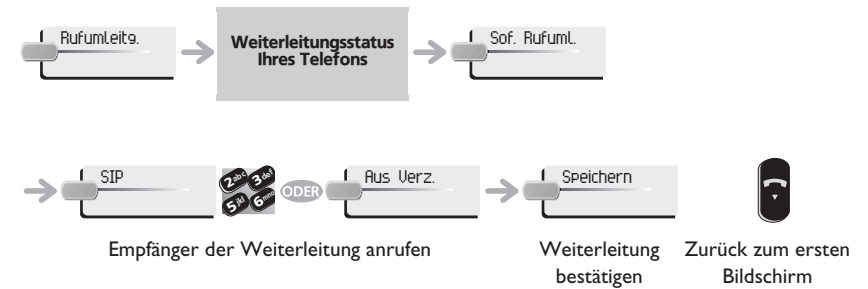
Zurückkehren zum Gespräch

9.10 Einstellen der Lautstärke

Zur Einstellung der Lautstärke des Lautsprechers oder Hörers bei bestehender Verbindung:

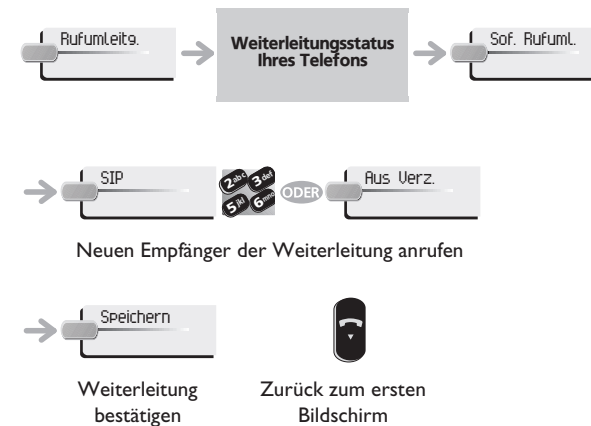


9.11 Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort)



Sie können weiterhin abgehende Gespräche führen. Erreichen kann Sie jedoch nur das Zieltelefon.

▼ Ändern der Weiterleitung:

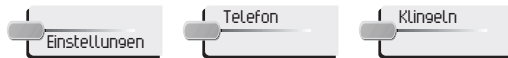


Verwenden des Telefons im SIP- oder 'sicheren' Modus

▼ Weiterleitung abbrechen:



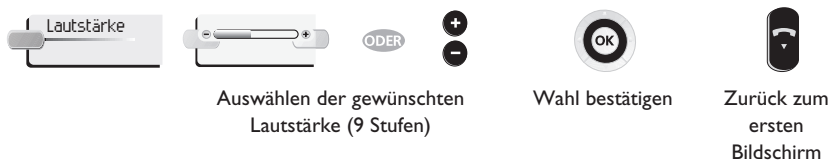
9.12 Einstellen des Klingeltons



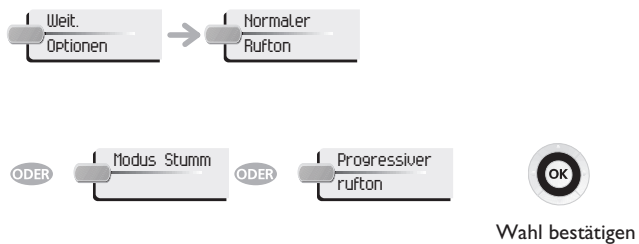
▼ Wählen Sie die Melodie:



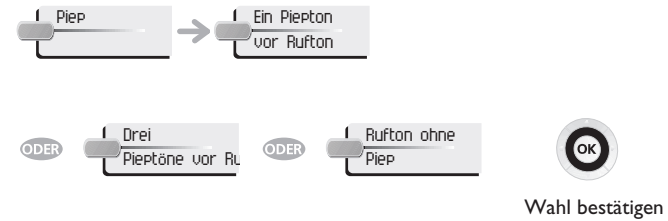
▼ Einstellen der Lautstärke des Klingeltons:



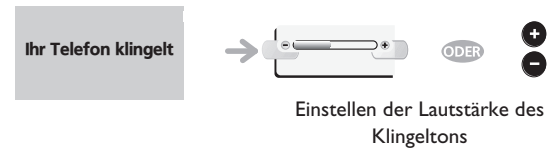
▼ Aktivieren/Deaktivieren des Meeting-Modus (anschwellender Klingelton):



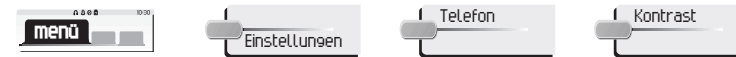
▼ Modus „Diskreter Klingelton“ aktivieren/deaktivieren:



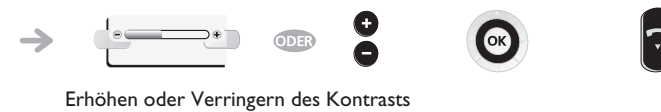
▼ Stellt die Lautstärke des Klingeltons bei Eingang eines Anrufs ein:



9.13 Einstellen des Display-Kontrasts (Alcatel-Lucent IP Touch 4038 Phone)



Greift auf die Seite „Menü“ zu



Verwenden des Telefons im SIP- oder 'sicheren' Modus

9.14 Die Sprache auswählen



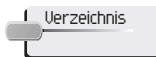
Greift auf die Seite „Menü“ zu



Auswählen der gewünschten Sprache

9.15 Programmieren der individuellen Kurzwahl

▼ Zugang zu Ihren individuellen Kurzwahlzielen:



▼ Erstellen eines Datensatzes im persönlichen Telefonbuch:



Name, Vorname und Telefonnummer des Kontakts



Datensatz speichern

Erstellung abbrechen

Zurück zum ersten Bildschirm

▼ Ändern einer Karte im persönlichen Verzeichnis:



Wählen Sie die zu ändernde Karte aus.



Name, Vorname und Telefonnummer des Kontakts



Änderung speichern

Änderung abbrechen

Zurück zum ersten Bildschirm



*Texteingabe: Die Tasten der Zifferntastatur sind mit Buchstaben belegt, die Sie durch mehrmalmiges Drücken anzeigen können. Einige Sonderzeichen können durch wiederholtes Drücken der *-Taste (+% \$ / & () [] =), der #-Taste (@), der Taste 0 (, , : ' ? !) oder der Taste 1 (- _) angezeigt werden.*

▼ Löschen eines Datensatzes:



Wählen Sie die zu löschende Karte aus.



Zurück zum ersten Bildschirm

9.16 Senden in MFV

Bei bestehender Verbindung müssen Sie manchmal in MFV senden, z.B. zur Steuerung eines Voice-Mail-Servers einer automatischen Vermittlung oder eines fernabgefragten Anrufbeantworters. In der Standardeinstellung ist Ihr Telefon im SIP-Modus während eines Gesprächs so konfiguriert, dass Codes als Tonfrequenz gesendet werden: Geben Sie diese Codes direkt über die Tasten des Telefons ein. Weitere Informationen über diese Konfiguration erhalten Sie beim Verantwortlichen Ihrer Anlage.

Anhang

Eingeben von Zeichen mit Akzent und von Sonderzeichen über die Telefontastatur

In der folgenden Tabelle sind alle Zeichen mit Akzent und Sonderzeichen beschrieben, die Sie über die Telefontastatur eingeben können..

In der Spalte 'Tastatur' ist die Tastenkombination zur Anzeige des gewünschten Zeichens angegeben..

Die Angabe '.' in der Spalte 'Tastatur' bedeutet, dass dieses Zeichen nicht über das Telefon eingegeben werden kann..

Zeichen	Tastatur
ı	~!
ç	n/a
£	~\$
¥	~Y
§	n/a
©	^c
°	^m
®	^r
°	^0
±	n/a
²	^2
³	^3
μ	n/a
¶	n/a
¹	^1
ª	^f
¿	~?
À	`A
Á	´A
Â	^A
Ã	~A
Ä	"A
Å	n/a
Æ	n/a
Ç	~C
È	`E
É	´E
Ê	^E
Ë	"E
Ì	`I

Zeichen	Tastatur
Í	´I
Î	^I
Ï	"I
Ð	~D
Ñ	~N
Ò	`O
Ó	´O
Ô	^O
Õ	~O
Ö	"O
Ø	n/a
Ù	`U
Ú	´U
Û	^U
Ü	"U
Ý	´Y
à	`a
á	´a
â	^a
ã	~a
ä	"a
å	n/a
æ	n/a
ç	~c
è	`e
é	´e
ê	^e
ë	"e
ì	`i
í	´i

Zeichen	Tastatur
î	^i
ï	"i
ð	~d
ñ	~n
ò	`o
ó	´o
ô	^o
õ	~o
ö	"o
ø	n/a
ù	`u
ú	´u
û	^u
ü	"u
ý	´y
ÿ	"y
Ă	n/a
Ǻ	n/a
ǻ	n/a
Ȧ	n/a
ȧ	n/a
Ć	n/a
ć	n/a
Č	n/a
č	n/a
Ď	n/a
ď	n/a
Đ	n/a
đ	n/a
Ɖ	n/a
ɛ	n/a
Ě	n/a
ě	n/a
Ľ	n/a
ĺ	n/a
ľ	n/a
ŕ	n/a

Zeichen	Tastatur
Ł	n/a
ł	n/a
Ń	n/a
ń	n/a
Ň	n/a
ň	n/a
Ö	n/a
ö	n/a
Œ	n/a
œ	n/a
Ř	n/a
ř	n/a
Ř	n/a
ř	n/a
Ś	n/a
ś	n/a
Ş	n/a
ş	n/a
Š	n/a
š	n/a
Ț	n/a
ț	n/a
Ť	n/a
ť	n/a
Ů	n/a
ů	n/a
Ů	n/a
ů	n/a
Ÿ	n/a
Ž	n/a
ž	n/a
Ž	n/a
ž	n/a
Ž	n/a
ž	n/a

Garantie und sonstige

Abgesehen von der gesetzlichen Garantie wird für dieses Gerät eine einjährige Garantie einschließlich Ersatzteilen und Lohnkosten ab Rechnungsdatum eingeräumt.

Bei versuchter Geltendmachung der Garantie wird die Vorlage der Rechnung verlangt. Diese Garantie gilt jedoch nicht für Schäden auf Grund folgender Ursachen: Unsachgemäßer Gebrauch im Gegensatz zu den in diesem Benutzerhandbuch aufgeführten Anweisungen, durch natürliche Abnutzung entstandene Defekte oder Schäden, Schäden durch äußeren Einfluss (z.B.: Anstoßen, Herabfallen, Aussetzen einer Feuchtigkeitsquelle usw.), unsachgemäße Installation oder Änderungen bzw. Reparaturen durch nicht vom Hersteller oder Händler zugelassene Personen.

Achtung: Bringen Sie Ihr Telefon niemals mit Wasser in Kontakt. Sie können jedoch zur Reinigung Ihres Telefons ein weiches, leicht befeuchtetes Tuch verwenden. Verwenden Sie niemals Lösemittel (Trichlorethylen, Aceton usw.). Dadurch könnte die Kunststoffoberfläche Ihres Telefons beschädigt werden. Besprühen Sie es niemals mit Reinigungsmitteln.

Verlegen Sie das Telefonkabel ordnungsgemäß in der für diesen Zweck gedachten Aussparung am Apparat, um eine versehentliche Beschädigung des Telefonkabelsteckers zu vermeiden. Von der Hörmuschel und vom Mikrofonbereich des Hörers können Metallgegenstände angezogen werden, die gefährlich für das Ohr sein können.

Die Bezeichnungen sind nicht Vertragsbestandteil und können jederzeit geändert werden. Bestimmte Funktionen Ihres Apparats sind vom Softwareschlüssel und von der Konfiguration abhängig.

Konformitätserklärung

Alcatel-Lucent Enterprise erklärt, dass die mit dieser Gebrauchsanleitung gemeinten Produkte den wesentlichen Anforderungen der Richtlinie 1999/5/CE des Parlaments und des Rats entsprechen. Eine Kopie des Originals dieser Konformitätserklärung können Sie von Ihrem Installateur erhalten.

Verbrauch im Standby-Betrieb: 3,5V.

Alcatel-Lucent IP Touch 4068 Phone & IP Touch Bluetooth® Wireless Handset

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Vorschriften und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada. Der Betrieb des Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) das Gerät muss störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten. **Achtung:** Durch Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von Alcatel-Lucent Enterprise genehmigt sind, kann die FCC-Berechtigung zum Betrieb dieses Geräts erlöschen.

Dieses Gerät wurde getestet und hält die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften ein. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störstrahlen bei der Installation in Wohnbereichen bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funkfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn es nicht unter Einhaltung der Anweisungen verwendet wird, kann es schädliche Störungen bei der Funkkommunikation hervorrufen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei der jeweiligen Installation keine Störungen auftreten. Falls dieses Gerät schädliche Interferenzen beim Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht - dies lässt sich durch Aus- und Einschalten des Geräts feststellen -, sollte der Benutzer den Fachhändler

aufsuchen und Abhilfe schaffen.

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die kanadischen Richtlinien ICES-003.

Dieses Gerät wurde so konzipiert und hergestellt, dass es die durch die entsprechenden Länder festgelegten Werte für die SAR-Funkfrequenzübertragung (Spezifische Absorptionsrate) nicht überschreitet. Der gemessene SAR-Wert liegt bei 0,0025 W/kg (der global akzeptierte Maximalwert liegt bei 1,6 W/kg).



Informationen zum Umweltschutz

Dieses Symbol gibt an, dass das Produkt am Ende des Produktlebenszyklus in den Mitgliedsländern der EU sowie in Norwegen und der Schweiz einer speziellen Sammelstelle zugeführt werden muss. Mit der richtigen Entsorgung dieses Produktes tragen Sie zum Erhalt der natürlichen Ressourcen bei und verhindern, dass durch einen unsachgemäßen Umgang mit Abfall die Umwelt und die menschliche Gesundheit gefährdet werden. Weitere Informationen über die Wiederverwertung dieses Produktes erhalten Sie bei dem Lieferanten, bei dem Sie es erworben haben.

Betriebsbedingungen

Betriebstemperaturbereich: -5 °C - 45 °C.

Schutz vor akustischer Überlastung

Der Schallpegel des vom Hörer des Apparats erzeugten Signals liegt bei einem vorübergehenden Signal unter 130 dBspl (123 dBspl für Australien) und bei einem kontinuierlichen Signal bei 118 dBspl (rms) (120 dBA für Australien).

EU-Richtlinie 2003/10/EG zu Lärm am Arbeitsplatz

Das Klingelzeichen trägt zur globalen täglichen Lärmbelastung bei; bei maximaler Lautstärke beträgt der Schallpegel 60 cm vom Apparat entfernt 105 dBA. Zur Reduzierung des Lärmpegels empfehlen wir: - die Reduzierung der Lautstärke (9 Stufen von 5 dB), - die Programmierung eines Klingelzeichens mit progressiver Lautstärke.

Alcatel, Lucent, Alcatel-Lucent und das Alcatel-Lucent Logo sind Marken von Alcatel-Lucent. Alle übrigen Marken sind das Eigentum der jeweiligen Eigentümer. Änderungen der hier enthaltenen Informationen ohne Ankündigung vorbehalten. Alcatel-Lucent übernimmt keine Verantwortung für etwaige hierin enthaltene Fehler. Copyright © 2008 Alcatel-Lucent. Alle Rechte vorbehalten.

